

# Swiss Olympic Jahresbericht

Geschäftsjahr 2011 / Budget 2013





## JAHRESBERICHT 2011

# INHALT

|   |    |
|---|----|
| Jahresbericht 2011 Swiss Olympic  | 3  |
| Funktionsverteilung im Exekutivrat Swiss Olympic und ihre Ehrenmitglieder | 4  |
| Sport-Toto-Gesellschaft   | 5  |
| <b>Berichterstattung</b>  |    |
| Jahresbericht 2011 der Disziplinarkammer für Dopingfälle                  | 6  |
| <b>Finanzen</b>   |    |
| Kommentar zur Jahresrechnung 2011   | 7  |
| Bilanz per 31. Dezember 2011  | 8  |
| Erfolgsrechnung 2011  | 9  |
| Geldflussrechnung 2011  | 10 |
| Nachweis Fonds- und Verbandskapital 2011                                  | 11 |
| Anhang 2011:  |    |
| 1. Details zur Bilanz und Erfolgsrechnung                                 | 12 |
| 2. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung        | 18 |
| 3. Sachanlagespiegel  | 19 |
| 4. Rückstellungsspiegel   | 21 |
| Leistungsbericht 2011   | 22 |
| Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG                                | 24 |
| Kommentar zum Budget 2013   | 25 |
| Budget 2013   | 26 |
| Anhang Budget 2012  | 27 |
| Stimmverteilung der 16. Versammlung des Sportparlaments 2012              | 31 |

## IMPRESSUM

### Redaktion

Christof Kaufmann und Reto Heini,  
Swiss Olympic

### Grafik

printgraphic AG Bern

### Foto

Titelseite: Nicola Spirig (Keystone)

# Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 war das «Europäische Freiwilligenjahr». Swiss Olympic nutzte die Gelegenheit, um das Bewusstsein für die über 735'000 Freiwilligen, die sich an einer Sportveranstaltung oder in einem Sportverein für den Sport einsetzen, zu stärken und diese unverzichtbare Arbeit zu würdigen. Mit sportclic.ch wurde ein Webtool lanciert, das die Verantwortlichen in Verbänden und Vereinen bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben unterstützt. Weiter wurden das Freiwilligen-Programm «Swiss Olympic Volunteer» ausgebaut, drei Sportverbände mit einem Freiwilligenpreis ausgezeichnet und ein Tag der Freiwilligen, begleitet von Sportgrössen wie Mike Schmid und Sarah Meier, organisiert. Das Thema der Freiwilligenarbeit wird Swiss Olympic und seine Mitgliedverbände auch in Zukunft beschäftigen: Die Besetzung der rund 300'000 ehrenamtlichen Stellen ist die grösste Sorge im Schweizer Vereinssport. Im Rahmen der Verbands- und Vereinsstudie 2011, an der über 6000 Schweizer Sportvereine teilgenommen haben, nennen zwei Drittel der befragten Vereine die Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern als Problem.

Stark gefordert war Swiss Olympic im Berichtsjahr bei den Abklärungen für eine eventuelle Schweizer Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2022 in St. Moritz und Davos. Nachdem sich der Exekutivrat von Swiss Olympic für eine Bündner Kandidatur entschieden hatte, wurden diese Abklärungen in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Promotoren und Vertretern des Bundes intensiv vorangetrieben. Seit Dezember 2011 stellt Swiss Olympic zudem mit Gian Gilli den Direktor des Vereins «XXIV. Olympische Winterspiele Graubünden 2022».

Neben den Anstrengungen für Olympische Spiele in der Schweiz standen 2011 natürlich auch die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele in London im Zentrum. Zudem fanden mit den EYOFs (European Youth Olympic Festival) in Liberec (Tschechische Republik, Winter) und Trabzon (Türkei, Sommer) zwei für die Nachwuchsförderung bedeutenden olympische Anlässe auf dem Programm. Die Schweizer Delegationen schnitten gut ab: In Liberec belegte die Schweiz im Nationenranking mit sechs Medaillen Rang 6, in Trabzon reichten ebenfalls 6 Medaillen für Rang 18.

Auf der Geschäftsstelle hatte Swiss Olympic 2011 einige gewichtige Wechsel, insbesondere für die beiden Funktionen Direktor und Marketingchef, zu verzeichnen. Hans Babst sorgte dafür, dass die Kontinuität an der Spitze des Verbands dennoch gegeben war und im Herbst konnte mit Roger Schnegg der neue Direktor bekannt gegeben werden. Der Posten der Marketingchefin konnte per 1. Januar 2012 wieder besetzt werden, zudem konnte die Abteilung Spitzensport durch zwei vom Bundesamt für Sport mitfinanzierte Verbandsmanager Nachwuchsleistungssport verstärkt werden.

Auf der politischen Ebene führten die grossen Lobbying-Anstrengungen, die Swiss Olympic gemeinsam mit der Sport-Toto-Gesellschaft und weiteren Partnern unternommen hatte, im Frühling 2012 zu einem deutlichen Ja des Schweizer Stimmvolks für den neuen Verfassungsartikel zu den Geldspielen. Auch in Zukunft wird der Sport (dazu die Kultur und soziale Anliegen) mit Lotteriegeldern gefördert, der Lebensnerv des Schweizer Sports konnte damit zumindest vorderhand gesichert werden.

# Funktionsverteilung im Exekutivrat Swiss Olympic

Stand: 31. 12. 2011

|                        |  |                                 |   |
|------------------------|--|---------------------------------|---|
| <b>Jörg Schild</b>     | Präsident Swiss Olympic<br>Ausschuss Finanzen<br>Ausschuss Olympic Spirit<br>Ausschuss Sport<br>Ausschuss Marketing & Events<br>Ausschuss Entschädigungen<br>Kommission Interessenvertretung Politik<br>Kommission Selektionen<br>Sport-Toto-Gesellschaft (Vorstand)<br>Olympische Bewegung<br>Beirat Swiss Olympic Academy (Vorsitz)<br>Präsident Stiftung Schweizer Sporthilfe<br>Stiftungsrat Haus des Sports (Vizepräsident)<br>Verein Graubünden 2022 (Vizepräsident) | <b>Isabelle Roch-Pentucci</b>   | Ausschuss Sport<br>Personalvorsorge-Stiftung Swiss Olympic  |
|                        |  | <b>Peter Schönenberger</b>      | Vertreter Kantone<br>Ausschuss Finanzen<br>Ausschuss Entschädigungen<br>Ausschuss Olympic Spirit<br>Sport-Toto-Gesellschaft (Präsident)<br>Präsident Stiftungsrat Haus des Sports |
|                        |  | <b>Jürg Stahl</b>               | Ausschuss Olympic Spirit (Vorsitz)<br>Ausschuss Kontroll<br>Kommission Interessenvertretung Politik<br>Sport-Toto-Gesellschaft  |
|                        |  | <b>René Stammbach</b>           | Ausschuss Marketing & Events (Vorsitz)<br>Sport-Toto-Gesellschaft   |
| <b>Stephan Netzle</b>  | Vizepräsident Swiss Olympic<br>Ausschuss Sport (Vorsitz)<br>Sport-Toto-Gesellschaft<br>Kommission Selektionen<br>Verein Graubünden 2022 (Vorstand)   | <b>Franz Stämpfli-Glatthard</b> | Ausschuss Kontrolle (Vorsitz)<br>Ausschuss Olympic Spirit<br>Eidgenössische Sportkommission   |
| <b>Adrian Amstutz</b>  | Kommission Interessenvertretung Politik (Vorsitz)<br>Sport-Toto-Gesellschaft   | <b>Urs Winkler</b>              | Ausschuss Sport<br>Sport-Toto-Gesellschaft  |
| <b>Roger Cadosch</b>   | Athletenkommission   | <b>Peter Zahner</b>             | Ausschuss Sport<br>Ausschuss Marketing & Events<br>Sport-Toto-Gesellschaft  |
| <b>Thomas Lambert</b>  | Athletenkommission<br>Ausschuss Sport  | <b>Patrick Baumann</b>          | Mitglied IOC  |
| <b>Sergio Pesenti</b>  | Ausschuss Finanzen (Vorsitz)<br>Ausschuss Entschädigungen (Vorsitz)<br>Personalvorsorge-Stiftung Swiss Olympic (Vorsitz)<br>Sport-Toto-Gesellschaft (Vorstand)   | <b>Joseph S. Blatter</b>        | Mitglied IOC  |
|                        |  | <b>René Fasel</b>               | Mitglied IOC<br>Sport-Toto-Gesellschaft   |
| <b>Max Peter</b>       | Ausschuss Finanzen<br>Ausschuss Marketing & Events<br>Vize-Präsident Stiftung Schweizer Sporthilfe   | <b>Gian-Franco Kasper</b>       | Mitglied IOC  |
| <b>Matthias Remund</b> | Vertreter Bund<br>Ausschuss Finanzen<br>Ausschuss Sport<br>Stiftungsrat Stiftung Schweizer Sporthilfe<br>Verein Graubünden 2022 (Vorstand)   | <b>Denis Oswald</b>             | Mitglied IOC für die Schweiz  |

## Ehrenmitglieder Swiss Olympic

**Ehrenpräsident Swiss Olympic** Alt Bundesrat Adolf Ogi

**Ehrenmitglieder  
(Reihenfolge nach  
Anciennität)**

Karl Erb  
Alt Bundesrätin Ruth Dreifuss  
Gustav Engeler  
Daniel Plattner  
Alt Bundesrat Flavio Cotti  
René Burkhalter

Dr. Walter Kägi  
Heinz Keller  
Marco Blatter  
Joseph S. Blatter  
Denis Oswald  
Alt Bundesrat Samuel Schmid

# Der grösste Schweizer Sportförderer

## Die Sport-Toto-Gesellschaft – Lebensnerv des nationalen Sports

Die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) unterstützt Swiss Olympic und damit den nationalen Sport seit Jahrzehnten mit konstant hohen Beiträgen. Im Jahr 2011 waren es knapp 25 Millionen Franken, welche mehr als die Hälfte des gesamten Jahresbudgets von Swiss Olympic ausmachten und damit auch mehr als die Hälfte aller Verbandsbeiträge, die von Swiss Olympic an die 83 Mitgliederverbände weitergegeben werden konnten.

Als anerkannter nationaler Sportförderer Nr. 1 erfüllt die STG einen sportpolitisch, gesellschaftlich und volkswirtschaftlich wertvollen Auftrag und schafft damit bleibende Werte für den Sport. Die STG setzt sich für ein Lotteriesystem ein, welches die Erträge für das Gemeinwohl generiert und auch für gemeinnützige Zwecke in Kultur, sozialen Bereichen und Sport verwendet.

Die Hauptaufgabe der STG besteht darin, von den beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande Mittel zur Unterstützung und Mitfinanzierung des nationalen Sports zu beschaffen und diese an ihre Benefiziere – Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband SFV und Swiss Football League SFL, die Sporthilfe sowie die Swiss Ice Hockey Federation SIHF – weiterzugeben.

Sie vertritt die Anliegen der beiden Lotteriegesellschaften im nationalen Sport und diejenigen des Sports gegenüber den beiden Lotteriegesellschaften.

Mit diesen Tätigkeiten hilft die Sport-Toto-Gesellschaft, zusammen mit Swisslos und der Loterie Romande mit, die Zukunft des Schweizer Sports zu sichern!



V.l.n.r.: Peter Schönenberger (Präsident STG), Jean-Pierre Beuret (Präsident Loterie Romande) und Kurt Wernli (Präsident Swisslos).

# Jahresbericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK)

Präsident: Prof. Dr. iur. Gerhard Walter, Bern

## I. Daten und Fakten

### 1. Allgemeine Übersicht

Im Berichtszeitraum vom 1. August 2011 bis 31. Juli 2012 eröffnete die Disziplinarkammer für Dopingfälle (DK) 14 neue Dopingverfahren und fällte in 10 Verfahren ein Urteil. Während die Anzahl der eröffneten Fälle sich im Vergleich zum Vorjahr damit nicht verändert hat, nahm die Geschäftslast in Bezug auf die gefällten Urteile um einen Drittel ab und liegt erneut unter dem langjährigen Durchschnitt. Dies erstaunt angesichts der Tatsache, dass die Stiftung Antidoping Schweiz ihre Kontrolltätigkeit auch 2011 weiter gesteigert hat und im Vergleich zu 2291 Urin- sowie 443 Blutkontrollen im Jahr 2010 ein Jahr später bereits 2306 Urinkontrollen und 739 Blutkontrollen durchgeführt hat.<sup>1</sup>

### 2. Betroffene Sportarten

In den neu eröffneten Verfahren befasste sich die DK in drei Fällen mit Sportlern aus dem Radsport, zweimal standen Leichtathleten vor der DK. Je einmal vor der DK zu verantworten hatte sich ein Athlet resp. ein Athletenbetreuer aus dem Boxsport. Weiter eröffnete die DK je einmal ein Verfahren gegen Athleten aus den Sportarten Bob, Climbing, Handball, Speedski, Taekwondo, Triathlon und Wushu. Bei sämtlichen Verfahren waren die Angeschuldigten Männer.

### 3. Verwandte Substanzen und Doping-Vorwurf

Kaum überraschend führt die verbotene Substanz Cannabis die Liste der konsumierten Substanzen mit vier diesbezüglich eröffneten Verfahren auch in der vorliegenden Berichtsperiode an. Dreimal eröffnete die DK sodann ein Verfahren wegen des Besitzes, der versuchten Anwendung oder der Verabreichung einer verbotenen Substanz, wobei diese Bestimmungen des Doping-Statuts erstmals im Zusammenhang mit der Bestellung verbotener Substanzen via Internet zur Anwendung gelangten. In zwei weiteren Verfahren ging es um die verbotene Substanz Testosteron, je einmal ferner um die verbotenen Substanzen Nandrolone, Pseudoephedrin, Torasemid und Methylphenidate. Bezüglich der letztgenannten Substanz ist jedoch festzuhalten, dass der betroffene Athlet nachträglich eine sog. Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken (ATZ) vorlegen konnte, weshalb es zu einer Aufhebung des Verfahrens kam. Ein Verfahren schliesslich wurde eröff-

net, weil ein Athlet sich geweigert hat, sich einer Dopingkontrolle zu unterziehen.

### 4. Sanktionen

In einem Verfahren, das noch vor dem Berichtszeitraum dieses Jahresberichts eröffnet und inzwischen entschieden worden ist und bei dem es um einen Radsportler ging, der während einer laufenden Sperre erneut an einem Wettkampf teilgenommen hat, sprach die DK eine Sperre von achtzehn Monaten aus. In den neu eröffneten Verfahren hat die DK sodann mit je zwei Jahren Sperre einen Triathleten, einen Wushu-Kämpfer, einen Leichtathleten, einen Taekwondo-Kämpfer, einen Speedsifahrer und einen Radsportler sanktioniert. In den Cannabis-Fällen, bei denen die DK einen flexiblen Strafraum von einer Verwarnung bis zu einer Sperre von zwei Jahren anwenden kann, da es sich bei Cannabis um eine sog. «spezifische Substanz» handelt, wurden Sperren zwischen drei Monaten und zwei Jahren verhängt, wobei sich die Zweijahressperre damit erklärt, dass sich der Athlet – wie es bereits in der Vergangenheit vorgekommen ist – im Verfahren in keiner Weise zum Dopingvorwurf geäussert hat und damit auch aus rechtlichen Gründen keine Möglichkeit bestand, von der Zweijahressperre abzuweichen. Ebenfalls zur Gruppe der «spezifischen Substanzen» gehört Pseudoephedrin, weshalb die DK auch bei der Beurteilung dieses Falles eine Sperre von lediglich sechs Monaten aussprechen konnte. Wie bereits erwähnt, kam es schliesslich in einem Fall zu einer Aufhebung des Verfahrens wegen nachträglich eingereicherter ATZ, während drei der eröffneten Fälle noch hängig sind.

### 5. Verfahrensdauer

Die durchschnittliche Verfahrensdauer der im Berichtszeitraum eröffneten und bereits beurteilten Verfahren betrug rund acht Wochen, womit sich die Verfahrensdauer verglichen mit früher somit erneut leicht erhöht hat.

### 6. Akzeptanz

Der Triathlet, der wegen der Einnahme von Testosteron zu einer Sperre von zwei Jahren verurteilt wurde und ebenso wie sein Anwalt der Verhandlung vor der DK unentschuldig ferngeblieben ist, hat deren Entscheid an das TAS weitergezogen, wo das Verfahren noch hängig ist. Dafür liegt inzwischen endlich der TAS-Entscheid im «Fall Jan Ullrich» vor, aufgrund dessen der Athlet u. a. zu einer Sperre

von zwei Jahren verurteilt worden ist, womit ein Verfahren seinen Abschluss fand, mit dem die DK seit 2009 befasst war. Der Entscheid des TAS wird indessen in der Fachzeitschrift *SpuRt* zu Recht kritisiert und der seinerzeit von der DK gefällte Entscheid (Nichtanhandnahme wegen fehlender Zuständigkeit) als korrekt bezeichnet.<sup>2</sup>

Abgesehen von Fall des gesperrten Triathleten war die Akzeptanz der von der DK im Berichtszeitraum behandelten Fälle erneut sehr gross, wurde doch kein weiterer Fall an das TAS weitergezogen. Und auch bei den im einzelrichterlichen Verfahren ergangenen Entscheiden der DK kam es in der vorliegenden Berichtsperiode nie zu einer Einsprache und einem Weiterzug vor das Plenum der DK.

## II. Perspektiven

Im letzten Jahresbericht wurde darauf hingewiesen, dass sich die Richterinnen und Richter der DK dafür einsetzen, dem Fairplay-Gedanken nicht nur im Sport, sondern auch vor den Verfahren ihrer Kammer Rechnung zu tragen. Aufgrund relativ starrer Sanktionsregeln des Doping-Statuts erscheint es bisweilen jedoch schwierig, diesen wichtigsten sportlichen Grundsatz auch gebührend zu berücksichtigen. So sieht sich die DK immer wieder mit Fällen konfrontiert, in denen es aus Gründen der Verhältnismässigkeit, der Akzeptanz und der Rechtmässigkeit dringend angebracht wäre, dass die urteilende Behörde einen weiter gefassten Sanktionsrahmen zur Verfügung hätte: Damit könnte sie beispielsweise einen Athleten, der nachgewiesenermassen aus Gründen, die nicht mit seinem Sport zusammenhängen, eine verbotene und in seinem Fall für eine sportliche Leistungssteigerung ungeeignete Substanz konsumiert hat, milder bestrafen als einen (Spitzen-)Athleten, der sich nach allen Regeln der Kunst gedopt hat. Die geltenden Bestimmungen des Doping-Statuts und – soweit ersichtlich – auch die Rechtsprechung des TAS bieten diese dringend geforderte Elastizität zumindest im Bereich der Sperre jedoch nicht, weshalb es der DK oft lediglich durch Verzicht auf die Verhängung einer zusätzlichen Busse möglich ist, den besonderen Gegebenheiten zumindest ansatzweise gerecht zu werden. Sie wird dies auch künftig so handhaben und bei jeder Gelegenheit darauf hinweisen, dass das Doping-Statut diesbezüglich dringend einer Anpassung im Sinne der rechtsstaatlichen Prinzipien bedarf.

1) Vgl. die Jahresberichte 2010 und 2011 von Antidoping Schweiz.

2) C. KRÄHE, *SpuRt* 4 / 2012, S. 141 ff.



# Kommentar zur Jahresrechnung 2011

## Allgemein

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.4 Mio. ab. Gegenüber dem Budget ist dieses Ergebnis um CHF 0.3 Mio. positiver ausgefallen. Die damaligen Grundlagen ergaben einen erwarteten Gewinn von CHF 0.075 Mio. Nachfolgend sind die wesentlichen Abweichungen zum Budget erläutert.

## Erläuterungen

### Ertrag

Die Beiträge des Bundes entsprechen der laufenden Leistungsvereinbarung für die Jahre 2011–2014, die gestützt auf die Kooperationsvereinbarung zwischen dem VBS und Swiss Olympic vom Dezember 2006 erfolgt sind. Das BASPO hat die Beiträge in der Leistungsvereinbarung 2011 für die Unterstützung Sportförderprojekte und Förderkonzepte Nachwuchsleistungssport sowie für die Kandidatur Olympische Winterspiele Schweiz um insgesamt CHF 2.7 Mio. erhöht. Diese Zahlen waren erst nach Budgeterstellung bekannt und erklären diese Differenz zum Budgetwert.

Die Ausschüttung der Sport-Toto-Gesellschaft aus dem Spielergebnis von Swisslos und der Loterie Romande ist höher als erwartet. Der ausbezahlte Wert beträgt rund CHF 24.6 Mio. und liegt rund CHF 0.1 Mio. über dem Budget.

Die Beitragszahlung der Stiftung Schweizer Sporthilfe reduziert sich von CHF 1.15 Mio. auf CHF 0.65 Mio. Dies aufgrund der Umstellung der Auszahlung von Förderbeiträgen über die Stiftung Schweizer Sporthilfe anstelle von Swiss Olympic. Entsprechend reduziert sich der Aufwand Förderbeitrag unter dem Spartenaufwand Athleten.

Die ausgewiesenen Werbeerträge von CHF 3 Mio. enthalten auch Sachleistungen im Umfang von CHF 1.2 Mio. Im Vergleich zum Budget konnten einerseits die Sachleistungen um CHF 0.3 Mio. gesteigert werden und andererseits erhöhte sich der IOC-Betrag währungsbedingt um CHF 0.05 Mio. Der Aufwand der Sachleistungen wird in den entsprechenden Positionen analog ausgewiesen.

Unter den Dienstleistungen sind die Erträge von Programmen und Weiterverrechnung von Dienstleistungen ausgewiesen. Programme Ethik + Ausbildung beinhaltet grösstenteils die Präventionsbeiträge des Bundes für

«cool & clean», welche einen deutlichen Teil der erfassten Programmkosten unter Spartenaufwand Bereiche / Projekte finanzieren. Die Weiterverrechnungen von Personal- und teilweise Sachkosten betreffen Events (Gigathlon), Stiftung Haus des Sports, Stiftung Schweizer Sporthilfe, IT Dienstleistungen für Verbände sowie Swiss Olympic Volunteer.

Das Finanzergebnis umfasst hauptsächlich den Ertrag aus dem Fonds «langfristige Finanzanlagen» von CHF 0.4 Mio. und aus der Auflösung Fonds nationale Anlage von CHF 0.2 Mio. sowie die Kursgewinne und -verluste auf den Fremdwährungsbeständen. Das Netto-Ergebnis ist um CHF 0.02 Mio. über dem Budgetwert.

### Aufwand

Die Verbände wurden mit CHF 21.6 Mio. im 2011 unterstützt. Der erhöhte Betrag zum Budget von rund CHF 3 Mio. steht in Zusammenhang mit den Unterstützungen von Sportförderprojekten für Grossanlässe von 2 Mio. Dies resultiert aus der Leistungsvereinbarung mit dem BASPO. Die insgesamt gesprochenen und ausbezahlten Verbandsbeiträge bewegen sich im budgetierten Rahmen. Zudem wurde für die Umsetzung der vom Exekutivrat verabschiedeten Richtlinien Verbandsbeiträge zusätzlich für den Ausgleich der Basisbeiträge (Bundesbeiträge) 1 Mio. eingesetzt.

Innerhalb der einzelnen Positionen im Spartenaufwand Verbände gibt es teilweise grosse Abweichungen. Mit dem bisherigen Finanzierungsmodell war man jährlichen Schwankungen innerhalb der Positionen ausgesetzt (z. B. Olympiamassnahmen), mit dem neuen Finanzierungsmodell wird die Planungssicherheit sowohl bei den Verbänden als auch bei Swiss Olympic erhöht.

Die grosse Reduktion in der Nachwuchsförderung von 2010 zu 2011 ist das Resultat einer Änderung in der Budgetierung. Im 2010 wurde der Beitrag von Swiss Olympic an die Nachwuchsförderung des Bundes in der Höhe von CHF 500 000 beim Spartenaufwand Verbände verbucht, ab 2011 wird dieser Betrag unter Verbandsmanagement im Spartenaufwand Bereiche / Projekte erfasst.

Der Gesamtaufwand für die Auszahlung an Athleten hat sich im Vergleich zum Budget um CHF 1.1 Mio. reduziert. Durch die Umstellung der Auszahlung von Förderbeiträgen über die Stiftung Schweizer Sporthilfe reduziert sich der Aufwand für Swiss Olympic um CHF 0.5 Mio. Zudem wurden die Richtlinien für die Förder-

beiträge angepasst und während der Übergangsphase reduziert sich der Umfang um rund CHF 0.3 Mio. Diese Differenzen wurden durch Direktzahlungen der Stiftung Schweizer Sporthilfe an die Athleten kompensiert. Die Card Beiträge an Top Athleten sind im Jahr 2011 um CHF 0.3 Mio. tiefer angefallen als erwartet.

Die Abteilungen Sport und Sport Development wurde auf den 1. Januar 2011 zu Spitzensport zusammengelegt. Deshalb ist ein Vorjahresvergleich nur erschwert möglich. Die Gesamtkosten von CHF 5.2 Mio. sind um CHF 0.3 Mio. höher als budgetiert. Der Hauptgrund liegt in der Personalaufstockung im Bereich Nachwuchsleistungssport. Die Finanzierung ist mit der Leistungsvereinbarung BASPO sichergestellt.

In den Positionen Verbandsmanagement, Sportschulen und Karriereplanung sowie Entwicklung, Qualitätssicherung, Wissenschaft sind die Beiträge an Nachwuchsförderung (CHF 0.5 Mio.), ProLern (CHF 0.15 Mio.), Sportwissenschaft (CHF 0.47 Mio.) und Trainerbildung (CHF 0.8 Mio.) erfasst. Diese stehen im Einklang zu der Leistungsvereinbarung mit dem BASPO.

In der Position Olympische Spiele sind im Wesentlichen die Vorbereitungskosten für die Mission London und Sotschi, die Aufwendungen für EVOF in Trabzon und Liberec sowie die YOG in Innsbruck enthalten. Die Abweichung von CHF 0.3 Mio. erklärt sich mit den um CHF 0.2 Mio. höher angefallenen Vorbereitungskosten für London 2012 und den nicht im Budget berücksichtigten Kosten YOG Innsbruck von CHF 0.05 Mio.

Die angefallenen Kosten für die Kandidatur Olympische Winterspiele in der Schweiz betragen CHF 0.4 Mio. Davon ist ein wesentlicher Teil mit einem Zusatz zu der Leistungsvereinbarung BASPO abgedeckt.

Der Aufwand Antidoping Schweiz stellt den vertraglich zugesicherten Jahresbetrag reduziert durch den geschuldeten Mehrwertsteuerbetrag dar.

Der Spartenaufwand Dienstleistungen setzt sich aus dem weiterverrechneten Personalaufwand zusammen. Entsprechend wurden die Personalkosten in den Bereichen reduziert. Die Abweichung von CHF 0.4 Mio. resultiert hauptsächlich aus der nicht budgetierten Weiterverrechnung an die Stiftung Schweizer Sporthilfe.

Swiss Olympic  
Hans Babst  
Stellvertretender Direktor

Reto Heini  
Leiter Finanzen, IT + Personal

# Bilanz per 31. Dezember 2011

in CHF

|                                   | Details / Anhang         | 2011              | %           | 2010              | %           |
|-----------------------------------|--------------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>AKTIVEN</b>                    |                          |                   |             |                   |             |
| <b>Umlaufvermögen</b>             |                          | <b>18'074'839</b> | <b>33.3</b> | <b>15'663'705</b> | <b>31.9</b> |
| Flüssige Mittel                   | Anhang 1.1               | 10'204'514        | 18.8        | 5'691'755         | 11.6        |
| Forderungen                       | Anhang 1.2               | 6'529'469         | 12.0        | 8'740'415         | 17.8        |
| Aktive Rechnungsabgrenzung        |                          | 1'340'856         | 2.5         | 1'231'535         | 2.5         |
| <b>Anlagevermögen</b>             |                          | <b>8'330'421</b>  | <b>15.3</b> | <b>5'209'901</b>  | <b>10.6</b> |
| Mobile Sachanlagen                | Anhang 3.1               | 182'321           | 0.3         | 134'156           | 0.3         |
| Immobilien Sachanlagen            | Anhang 3.3               | 3'600'000         | 6.6         | 3'600'000         | 7.3         |
| Finanzanlagen                     | Anhang 1.3               | 4'460'746         | 8.2         | 1'360'000         | 2.8         |
| Immaterielle Anlagen              | Anhang 3.2               | 87'354            | 0.2         | 115'745           | 0.2         |
| <b>Zweckgebundenes Vermögen</b>   | Anhang 1.4               | <b>27'906'681</b> | <b>51.4</b> | <b>28'230'707</b> | <b>57.5</b> |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>              |                          | <b>54'311'941</b> | <b>100</b>  | <b>49'104'313</b> | <b>100</b>  |
| <b>PASSIVEN</b>                   |                          |                   |             |                   |             |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b> |                          | <b>12'905'709</b> | <b>23.8</b> | <b>7'812'907</b>  | <b>15.9</b> |
| Sonstige Verbindlichkeiten        | Anhang 1.5               | 3'196'528         | 5.9         | 2'757'499         | 5.6         |
| Passive Rechnungsabgrenzung       |                          | 9'709'181         | 17.9        | 5'055'408         | 10.3        |
| <b>Fondskapital</b>               |                          | <b>27'906'682</b> | <b>51.4</b> | <b>28'230'707</b> | <b>57.5</b> |
| Fonds Nationale Anlagen           | Nachweis Fondskapital    | -                 | -           | 560'947           | 1.1         |
| Fonds Gigathlon                   | Nachweis Fondskapital    | 3'350'359         | 6.2         | 3'120'324         | 6.4         |
| Umsetzungsfonds                   | Nachweis Fondskapital    | 410'336           | 0.8         | 60'225            | 0.1         |
| Fonds langfristige Finanzanlagen  | Nachweis Fondskapital    | 24'145'987        | 44.4        | 24'489'211        | 49.9        |
| <b>Verbandskapital</b>            |                          | <b>13'499'550</b> | <b>24.8</b> | <b>13'060'699</b> | <b>26.6</b> |
| Verbandskapital                   | Nachweis Verbandskapital | 13'060'699        | 24.0        | 13'452'073        | 27.4        |
| Jahresergebnis                    |                          | 438'851           | 0.8         | -391'374          | -0.8        |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>             |                          | <b>54'311'941</b> | <b>100</b>  | <b>49'104'313</b> | <b>100</b>  |



# Erfolgsrechnung 2011

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

| Gesamterfolgsrechnung                       | Details / Anhang | Rechnung 2011     | %           | Rechnung 2010     | %           | Budget 2011       | %           |
|---|------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>                 | <b>1.6</b>       | <b>43'658'707</b> | <b>100</b>  | <b>43'039'986</b> | <b>100</b>  | <b>40'135'000</b> | <b>100</b>  |
| Spartenaufwand Verbände                     | 1.7              | -21'631'761       | -49.5       | -18'029'973       | -41.9       | -18'630'000       | -46.4       |
| Spartenaufwand Athleten                     | 1.8              | -1'395'000        | -3.2        | -2'455'677        | -5.7        | -2'524'000        | -6.3        |
| Spartenaufwand Bereiche / Projekte          | 1.9              | -18'521'013       | -42.4       | -20'841'150       | -48.4       | -17'636'000       | -43.9       |
| Spartenaufwand Dienstleistungen             | 1.10             | -1'516'096        | -3.5        | -1'601'264        | -3.7        | -1'110'000        | -2.8        |
| <b>Zwischenergebnis</b>                     |                  | <b>594'837</b>    | <b>1.4</b>  | <b>111'921</b>    | <b>0.3</b>  | <b>235'000</b>    | <b>0.6</b>  |
| Organe                                      |                  | -316'834          | -0.7        | -387'310          | -0.9        | -265'000          | -0.7        |
| Abschreibungen                              |                  | -213'327          | -0.5        | -214'732          | -0.5        | -250'000          | -0.6        |
| Vorsteuerkürzung                            |                  | -500'000          | -1.2        | -478'979          | -1.1        | -520'000          | -1.3        |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> |                  | <b>-435'324</b>   | <b>-1.0</b> | <b>-969'100</b>   | <b>-2.3</b> | <b>-800'000</b>   | <b>-2.0</b> |
| Finanzergebnis                              | 1.11             | 692'312           | 1.6         | 207'401           | 0.5         | 675'000           | 1.7         |
| Übriges Ergebnis                            | 1.12             | 181'863           | 0.4         | 370'324           | 0.9         | 200'000           | 0.5         |
| <b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>           |                  | <b>438'851</b>    | <b>1.0</b>  | <b>-391'375</b>   | <b>-0.9</b> | <b>75'000</b>     | <b>0.2</b>  |
| Fondseinlage                                |                  | -                 | -           | -                 | -           | -                 | -           |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                       |                  | <b>438'851</b>    | <b>1.0</b>  | <b>-391'375</b>   | <b>-0.9</b> | <b>75'000</b>     | <b>0.2</b>  |

# Geldflussrechnung 2011

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

| <b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                   | <b>2011</b>       | <b>2010</b>      |
|---|-------------------|------------------|
| <b>Jahresergebnis vor Zuweisung / Entnahme zweckgebundene Fonds</b> | <b>438'851</b>    | <b>-391'374</b>  |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen                   | 123'652           | 96'645           |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Anlagen          | 89'675            | 118'087          |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen Finanzanlagen                 | -126'346          |                  |
| Zuweisung aus freiem Kapital an zweckgebundene Fonds                | -                 | -                |
| Finanzaufwand   | 185'524           | 286'091          |
| Finanzertrag  | -877'836          | -493'492         |
| <b>Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens</b>           |                   |                  |
| Abnahme Forderungen   | 2'210'946         | 1'403'097        |
| Ab- / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung                            | -109'321          | 364'928          |
| Zu- / Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten               | 439'029           | -642'313         |
| Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung                                 | 4'653'775         | 131'072          |
| <b>Betriebliche Nettoeinnahmen</b>                                  | <b>7'027'949</b>  | <b>872'740</b>   |
| Geleistete Zinszahlungen  | -185'524          | -286'091         |
| Erhaltene Zinszahlungen   | 877'836           | 493'492          |
| <b>Total Geldflüsse aus operativer Tätigkeit</b>                    | <b>7'720'261</b>  | <b>1'080'141</b> |
| <b>Geldflüsse aus Investitionstätigkeit</b>                         |                   |                  |
| Investitionen in mobile Sachanlagen                                 | -171'817          | -71'201          |
| Investitionen Finanzanlagen   | -3'800'746        | -                |
| Devestitionen in Finanzanlagen                                      | 826'346           | 220'000          |
| Investitionen in immaterielle Anlagen                               | -61'284           | -139'494         |
| <b>Total Geldflüsse aus Investitionstätigkeit</b>                   | <b>-3'207'501</b> | <b>9'305</b>     |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                         |                   |                  |
| Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten                     | -                 | -                |
| <b>Total Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>                  | <b>-</b>          | <b>-</b>         |
| <b>Netto Zunahme des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»</b>           | <b>4'512'759</b>  | <b>1'089'447</b> |
| <b>Bewegungen des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»</b>              |                   |                  |
| Bestand Fonds «Geld und geldnahe Mittel» zu Beginn des Jahres       | 5'691'755         | 4'602'308        |
| Netto Zunahme des Fonds «Geld und geldnahe Mittel»                  | 4'512'759         | 1'089'447        |
| <b>Bestand Fonds «Geld und geldnahe Mittel» am Ende des Jahres</b>  | <b>10'204'514</b> | <b>5'691'755</b> |

# Nachweis Fonds- und Verbandskapital 2011

in CHF

| Fondskapital                        | Fonds Gigathlon  | Fonds nationale Anlagen | Umsetzungs-fonds | Fonds langfristige Anlagen | Total             |
|-------------------------------------|------------------|-------------------------|------------------|----------------------------|-------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>2'923'153</b> | <b>510'677</b>          | <b>161'558</b>   | <b>24'167'735</b>          | <b>27'763'123</b> |
| Zuweisung                           | 3'362'970        | 2'000                   | 350'000          | –                          | 3'714'970         |
| Interne Erträge                     | 3'101            | 73'680                  | 66               | 530'726                    | 607'573           |
| Verwendung                          | -3'168'900       | –                       | -451'400         | -357'600                   | -3'977'899        |
| Wertberichtigung                    | –                | -25'410                 | –                | 148'350                    | 122'940           |
| Auflösung                           | –                | –                       | –                | –                          | –                 |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>3'120'324</b> | <b>560'947</b>          | <b>60'225</b>    | <b>24'489'211</b>          | <b>28'230'707</b> |
| Zuweisung                           | 3'588'438        | –                       | 350'000          | –                          | 3'938'438         |
| Interne Erträge                     | 3'845            | 87'669                  | 111              | 419'931                    | 511'556           |
| Verwendung                          | -3'362'248       | -500'000                | –                | -422'300                   | -4'284'548        |
| Wertberichtigung                    | –                | 37'614                  | –                | -340'855                   | -303'241          |
| Auflösung                           | –                | -186'230                | –                | –                          | -186'230          |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>3'350'359</b> | <b>–</b>                | <b>410'336</b>   | <b>24'145'987</b>          | <b>27'906'682</b> |

## Beschreibung der einzelnen Fonds:

### Fonds Gigathlon

Gemäss Fondsreglement vom 30.11.2004 wird unter dem Namen «Fonds Gigathlon» in der Rechnung von Swiss Olympic ein Fonds zugunsten künftiger Gigathlon-Veranstaltungen geführt.

Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo per 31.12.

Die Öffnung erfolgt aus den jeweiligen Projektabrechnungen von Gigathlon-Veranstaltungen und aus allfälligen Direktzahlungen Dritter. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich im Rahmen von künftigen Gigathlon-Veranstaltungen möglich.

### Fonds nationale Anlagen

Gemäss Fondsreglement vom 30.11.2004 wird unter dem Namen «Fonds für nationale Sportanlagen» in der Rechnung von Swiss Olympic ein Fonds zugunsten künftiger Neubauten von nationaler Bedeutung geführt.

Das Sportparlament hat am 18. November 2011 die Auflösung des Fonds für nationale Anlagen beschlossen. Der verbleibende Saldo der Auflösung ist in der Jahresrechnung von Swiss Olympic als Wertschriftenertrag ausgewiesen.

### Umsetzungsfonds Swiss Olympic Top Partner und Swiss Olympic Leading Partner

Gemäss Fondsreglement vom 29. Februar 2008 wird unter dem Namen «Umsetzungsfonds Swiss Olympic Top Partner und Swiss Olympic Leading Partner» in der Rechnung von Swiss Olympic ein Fonds zum Zweck einer gemeinsamen Kommunikationskampagne im Zusammenhang mit den olympischen Spielen geführt.

Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo per 31.12.

Die Öffnung erfolgt jährlich gemäss der Vereinbarung mit dem Swiss Olympic Top Partner und den Swiss Olympic Leading Partnern.

### Fonds «Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic»

Gemäss Fondsreglement vom 14. August 2008 wird unter dem Namen Fonds «Langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic» die Sicherstellung der finanziellen Reserven von Swiss Olympic bezweckt. Ebenfalls soll eine konstante Ausschüttung und somit ein budgetierbarer Finanzertrag gewährleistet werden.

Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo per 31.12.

Eine Öffnung des Fondsvermögens erfolgt durch eine positive Performance. Falls das Fondsvermögen am Stichtag 30.06.

die Grenze von 20 Mio. unterschreitet, darf kein Beitrag an das Finanzergebnis von Swiss Olympic überwiesen werden.

Die Obergrenze des Fondsvermögens liegt bei CHF 25 Mio. Der diese Obergrenze übersteigende Teil wird an die Mitgliedverbände ausgeschüttet.

## Verbandskapital

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009 Swiss Olympic Association</b> | <b>13'452'073</b> |
| Jahresergebnis 2010 Swiss Olympic Association                 | -391'374          |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010 Swiss Olympic Association</b> | <b>13'060'699</b> |
| Jahresergebnis 2011 Swiss Olympic Association                 | 438'851           |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011 Swiss Olympic Association</b> | <b>13'499'550</b> |



# Anhang 2011

## 1. Details zur Bilanz

|  | 2011              | %          | 2010             | %          |
|--|-------------------|------------|------------------|------------|
| <b>1.1 Flüssige Mittel</b>                       | <b>10'204'514</b> | <b>100</b> | <b>5'691'755</b> | <b>100</b> |
| Kasse  | 6'175             | 0.1        | 9'098            | 0.2        |
| Post   | 152'286           | 1.5        | 76'024           | 1.3        |
| Bank   | 10'046'053        | 98.4       | 5'606'633        | 98.5       |
|  | <b>2011</b>       | <b>%</b>   | <b>2010</b>      | <b>%</b>   |
| <b>1.2 Forderungen</b>                           | <b>6'529'469</b>  | <b>100</b> | <b>8'740'415</b> | <b>100</b> |
| Debitoren allgemein                              | 1'587'062         | 24.3       | 75'283           | 0.9        |
| Debitoren Verbände                               | 238'499           | 3.7        | 264'919          | 3.0        |
| Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen    | 538'381           | 8.2        | 670'975          | 7.7        |
| ./i. Delkredere                                  | -104'217          | -1.6       | -81'134          | -0.9       |
| Sonstige Forderungen                             | 254'257           | 3.9        | -                | -          |
| Darlehen kurzfristig                             | 3'430'000         | 52.5       | 3'370'000        | 38.6       |
| Verrechnungssteuer                               | 215'330           | 3.3        | 232'772          | 2.7        |
| Forderung gegenüber langfristige Finanzanlagen   | 357'970           | 5.5        | 357'600          | 4.1        |
| Forderung gegenüber Fonds für Nationale Anlagen  | -                 | -          | 3'850'000        | 44.0       |
| Forderung gegenüber Fonds Gigathlon              | 12'187            | 0.2        | -                | -          |
|  | <b>2011</b>       | <b>%</b>   | <b>2010</b>      | <b>%</b>   |
| <b>1.3 Finanzanlagen</b>                         | <b>4'460'746</b>  | <b>100</b> | <b>1'360'000</b> | <b>100</b> |
| UBS Asset Management                             | 3'750'746         | 84.1       | -                | -          |
| Stiftungskapital Antidoping Schweiz              | 50'000            | 1.0        | 50'000           | 3.7        |
| Darlehen langfristig Verbände                    | 560'000           | 12.6       | 1'645'000        | 121.0      |
| Sonstige Finanzanlagen gg nahe stehende Personen | 190'000           | 4.3        | 200'000          | 14.7       |
| Wertberichtigung auf Finanzanlagen               | -90'000           | -2.0       | -535'000         | -39.3      |

# Anhang 2011

## 1. Details zur Bilanz

|   | 2011              | %           | 2010              | %           |
|---|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>1.4 Zweckgebundenes Vermögen</b>                         | <b>27'906'681</b> | <b>100</b>  | <b>28'230'707</b> | <b>100</b>  |
| <b>Fonds nationale Anlagen</b>                              | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>560'947</b>    | <b>2.0</b>  |
| Flüssige Mittel   | –                 | –           | 346'802           | 1.2         |
| Wertschriften   | –                 | –           | 3'823'877         | 13.5        |
| Forderungen   | –                 | –           | 90'268            | 0.3         |
| Darlehen kurzfristig  | –                 | –           | 50'000            | 0.2         |
| Darlehen langfristig  | –                 | –           | 100'000           | 0.4         |
| ./i. Verbindlichkeiten                                      | –                 | –           | -3'850'000        | -13.6       |
| <b>Fonds Gigathlon</b>                                      | <b>3'350'359</b>  | <b>12.0</b> | <b>3'120'324</b>  | <b>11.1</b> |
| Flüssige Mittel   | 1'594'548         | 5.7         | 3'210'089         | 11.4        |
| Forderungen   | 2'068'031         | 7.4         | 188'018           | 0.7         |
| ./i. Verbindlichkeiten                                      | -312'220          | -1.1        | -277'783          | -1.0        |
| <b>Umsetzungsfonds SO Top Partner &amp; Leading Partner</b> | <b>410'336</b>    | <b>1.5</b>  | <b>60'225</b>     | <b>0.2</b>  |
| Flüssige Mittel   | 360'269           | 1.3         | 60'202            | 0.2         |
| Forderungen   | 50'067            | 0.2         | 23                | 0.0         |
| <b>Fonds langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic</b>       | <b>24'145'986</b> | <b>86.5</b> | <b>24'489'211</b> | <b>86.7</b> |
| Flüssige Mittel   | 435'239           | 1.6         | 547'217           | 1.9         |
| UBS Asset Management – Depot                                | 11'636'830        | 41.7        | 12'025'181        | 42.6        |
| CS Asset Management – Depot                                 | 12'190'223        | 43.7        | 12'020'450        | 42.6        |
| Forderungen   | 176'498           | 0.6         | 189'167           | 0.7         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                                  | 81'580            | 0.3         | 81'580            | 0.3         |
| ./i. Verbindlichkeiten                                      | -374'384          | -1.3        | -374'384          | -1.3        |
|   | <b>2011</b>       | <b>%</b>    | <b>2010</b>       | <b>%</b>    |
| <b>1.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>                       | <b>3'196'528</b>  | <b>100</b>  | <b>2'757'499</b>  | <b>100</b>  |
| Verbindlichkeiten (Kreditoren) allgemein                    | 1'620'502         | 50.7        | 1'639'979         | 59.5        |
| Verbindlichkeiten Verbände                                  | 1'349'233         | 42.2        | 773'605           | 28.1        |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen         | 226'793           | 7.1         | 343'915           | 12.5        |

# Anhang 2011

## 1. Details zur Erfolgsrechnung

|   | Rechnung 2011     | %           | Rechnung 2010     | %           | Budget 2011       | %           |
|---|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>1.6 Betrieblicher Ertrag</b>                   | <b>43'658'707</b> | <b>100</b>  | <b>43'039'986</b> | <b>100</b>  | <b>40'135'000</b> | <b>100</b>  |
| <b>Beiträge Mitglieder</b>                        | <b>54'240</b>     | <b>0.1</b>  | <b>53'880</b>     | <b>0.1</b>  | <b>54'000</b>     | <b>0.1</b>  |
| <b>Beiträge des Bundes</b>                        | <b>9'450'000</b>  | <b>21.7</b> | <b>6'720'000</b>  | <b>15.6</b> | <b>6'720'000</b>  | <b>16.7</b> |
| Bund Sportverbände                                | 6'450'000         | 14.8        | 4'000'000         | 9.3         | 4'000'000         | 10.0        |
| Bund sportpolitisches Konzept                     | 300'000           | 0.7         | 1'200'000         | 2.8         | 1'200'000         | 3.0         |
| Bund Spitzen- und Nachwuchsleistungssport         | 2'100'000         | 4.8         | 1'200'000         | 2.8         | 1'220'000         | 3.0         |
| Bund Sportmittelschulen                           | 600'000           | 1.4         | 300'000           | 0.7         | 300'000           | 0.7         |
| Bund J + S Nachwuchsförderung                     | –                 | –           | 20'000            | 0.0         | –                 | –           |
| <b>Beiträge der Sport-Toto-Gesellschaft</b>       | <b>24'604'033</b> | <b>56.4</b> | <b>24'976'735</b> | <b>58.0</b> | <b>24'500'000</b> | <b>61.0</b> |
| <b>Beiträge der Stiftung Schweizer Sporthilfe</b> | <b>650'000</b>    | <b>1.5</b>  | <b>1'150'000</b>  | <b>2.7</b>  | <b>1'150'000</b>  | <b>2.9</b>  |
| <b>Beiträge internationale Organisationen</b>     | <b>130'368</b>    | <b>0.3</b>  | <b>84'710</b>     | <b>0.2</b>  | <b>100'000</b>    | <b>0.2</b>  |
| <b>Beiträge Dritter</b>                           | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>43'500</b>     | <b>0.1</b>  | <b>24'000</b>     | <b>0.1</b>  |
| Kanton Bern Sportfonds                            | –                 | –           | 26'000            | 0.1         | 24'000            | 0.1         |
| Projekt «Sicherheit im Sport»                     | –                 | –           | 17'500            | 0.0         | –                 | –           |
| <b>Werbeerträge</b>                               | <b>3'027'031</b>  | <b>6.9</b>  | <b>3'427'844</b>  | <b>8.0</b>  | <b>2'600'000</b>  | <b>6.5</b>  |
| <b>Erträge aus Veranstaltungen</b>                | <b>33'459</b>     | <b>0.1</b>  | <b>814'915</b>    | <b>1.9</b>  | <b>50'000</b>     | <b>0.1</b>  |
| Olympische Spiele                                 | 1'296             | 0.0         | 812'050           | 1.9         | 50'000            | 0.1         |
| Diverse   | 32'163            | 0.1         | 2'865             | 0.0         | –                 | –           |
| <b>Erträge Aus- und Weiterbildung</b>             | <b>19'790</b>     | <b>0.0</b>  | <b>6'397</b>      | <b>0.0</b>  | <b>15'000</b>     | <b>0.0</b>  |
| <b>Dienstleistungen</b>                           | <b>5'427'970</b>  | <b>12.4</b> | <b>5'512'167</b>  | <b>12.8</b> | <b>4'757'000</b>  | <b>11.9</b> |
| Programme Ethik + Ausbildung                      | 3'310'276         | 7.6         | 3'598'338         | 8.4         | 3'260'000         | 8.1         |
| Events (Gigathlon)                                | 394'441           | 0.9         | 376'289           | 0.9         | 400'000           | 1.0         |
| Stiftung Haus des Sports                          | 288'368           | 0.7         | 363'748           | 0.8         | 260'000           | 0.6         |
| Stiftung Schweizer Sporthilfe                     | 387'123           | 0.9         | 432'992           | 1.0         | 50'000            | 0.1         |
| IT-Services                                       | 453'997           | 1.0         | 445'256           | 1.0         | 330'000           | 0.8         |
| Buchführungsmandate                               | 14'817            | 0.0         | 4'785             | 0.0         | 5'000             | 0.0         |
| Materialhilfe                                     | 60'920            | 0.1         | 42'580            | 0.1         | 70'000            | 0.2         |
| Diverse   | –                 | –           | –                 | –           | 2'000             | 0.0         |
| Swiss Olympic Volunteer                           | 518'028           | 1.2         | 248'179           | 0.6         | 380'000           | 0.9         |
| <b>Diverse betriebliche Erträge</b>               | <b>261'815</b>    | <b>0.6</b>  | <b>249'838</b>    | <b>0.6</b>  | <b>165'000</b>    | <b>0.4</b>  |
| Disziplinarkammer                                 | 7'200             | 0.0         | 5'200             | 0.0         | –                 | –           |
| Diverse   | 254'615           | 0.6         | 244'638           | 0.6         | 165'000           | 0.4         |



# Anhang 2011

## 1. Details zur Erfolgsrechnung

|   | Rechnung 2011        | %            | Rechnung 2010        | %           | Budget 2011        | %           |
|---|----------------------|--------------|----------------------|-------------|--------------------|-------------|
| <b>1.7 Spartenaufwand Verbände</b>                | <b>21'631'761</b>    | <b>100</b>   | <b>18'029'973</b>    | <b>100</b>  | <b>18'630'000</b>  | <b>100</b>  |
| <b>Basisbeiträge</b>                              | <b>3'707'200</b>     | <b>17.1</b>  | <b>2'555'000</b>     | <b>14.2</b> | <b>2'600'000</b>   | <b>14.0</b> |
| <b>Förderungsbeiträge</b>                         | <b>7'130'503</b>     | <b>33.0</b>  | <b>6'886'700</b>     | <b>38.2</b> | <b>7'650'000</b>   | <b>41.1</b> |
| Übergangskategorie                                | 520'400              | 2.4          | 556'190              | 3.1         | 1'000'000          | 5.4         |
| Trainings- & Wettkampfbereich, OS-Projekte        | 823'610              | 3.8          | 455'000              | 2.5         | 1'200'000          | 6.4         |
| Trainer- und Technikerhonorare                    | 4'700'240            | 21.8         | 5'000'700            | 27.7        | 4'500'000          | 24.2        |
| Sportmedizin                                      | 1'086'253            | 5.0          | 874'810              | 4.9         | 950'000            | 5.1         |
| <b>Beschickungen</b>                              | <b>1'283'658</b>     | <b>5.9</b>   | <b>1'300'350</b>     | <b>7.2</b>  | <b>1'000'000</b>   | <b>5.4</b>  |
| <b>Nachwuchsförderung</b>                         | <b>2'502'350</b>     | <b>11.6</b>  | <b>3'193'000</b>     | <b>17.7</b> | <b>2'700'000</b>   | <b>14.5</b> |
| <b>Organisationsbeiträge und Defizitgarantien</b> | <b>822'000</b>       | <b>3.8</b>   | <b>299'583</b>       | <b>1.7</b>  | <b>780'000</b>     | <b>4.2</b>  |
| <b>Sportförderung Grossanlässe</b>                | <b>2'100'000</b>     | <b>9.7</b>   | <b>-</b>             | <b>-</b>    | <b>-</b>           | <b>-</b>    |
| <b>Bundesbeiträge</b>                             | <b>4'086'050</b>     | <b>18.9</b>  | <b>3'795'340</b>     | <b>21.1</b> | <b>3'900'000</b>   | <b>20.9</b> |
| Verbandsmanagement                                | 524'650              | 2.4          | 416'050              | 2.3         | 400'000            | 2.1         |
| Ethik   | 603'100              | 2.8          | 665'750              | 3.7         | 600'000            | 3.2         |
| Nachwuchsförderung                                | 2'958'300            | 13.7         | 2'713'540            | 15.1        | 2'900'000          | 15.6        |
|   | <b>Rechnung 2011</b> | <b>%</b>     | <b>Rechnung 2010</b> | <b>%</b>    | <b>Budget 2011</b> | <b>%</b>    |
| <b>1.8 Spartenaufwand Athleten</b>                | <b>1'395'000</b>     | <b>100</b>   | <b>2'455'677</b>     | <b>100</b>  | <b>2'524'000</b>   | <b>100</b>  |
| <b>Athletenbeiträge Elite</b>                     | <b>1'395'000</b>     | <b>100.0</b> | <b>2'437'677</b>     | <b>99.3</b> | <b>2'500'000</b>   | <b>99.0</b> |
| Erfolgsbeiträge                                   | 240'000              | 17.2         | 588'500              | 24.0        | 250'000            | 9.9         |
| Förderbeiträge                                    | 424'000              | 30.4         | 812'177              | 33.1        | 1'250'000          | 49.5        |
| Top Athletes                                      | 731'000              | 52.4         | 1'037'000            | 42.2        | 1'000'000          | 39.6        |
| <b>Athletenbeiträge Nachwuchsleistungssport</b>   | <b>-</b>             | <b>-</b>     | <b>18'000</b>        | <b>0.7</b>  | <b>24'000</b>      | <b>1.0</b>  |
| Sportfonds Kanton Bern / Scholarship              | -                    | -            | 18'000               | 0.7         | 24'000             | 1.0         |

# Anhang 2011

## 1. Details zur Erfolgsrechnung

|  | Rechnung 2011     | %           | Rechnung 2010     | %           | Budget 2011       | %           |
|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>1.9 Spartenaufwand Bereiche / Projekte</b>    | <b>18'521'013</b> | <b>100</b>  | <b>20'841'150</b> | <b>100</b>  | <b>17'636'000</b> | <b>100</b>  |
| <b>Spitzensport</b>                              | <b>5'182'710</b>  | <b>28.0</b> | <b>3'820'035</b>  | <b>18.3</b> | <b>4'860'000</b>  | <b>27.6</b> |
| Allgemein  | 91'185            | 0.5         | 293'928           | 1.4         | 20'000            | 0.1         |
| Verbandsmanagement                               | 911'465           | 4.9         | -                 | -           | 815'000           | 4.6         |
| Athletenmanagement                               | 10'152            | 0.1         | -                 | -           | 40'000            | 0.2         |
| Olympic Team Management                          | 8'021             | 0.0         | -                 | -           | 10'000            | 0.1         |
| Sportschulen und Karriereplanung                 | 990'466           | 5.3         | 459'780           | 2.2         | 925'000           | 5.2         |
| Entwicklung, Qualitätssicherung, Wissenschaft    | 1'307'225         | 7.1         | 1'450'659         | 7.0         | 1'325'000         | 7.5         |
| Kantone und weitere Partner                      | 12'023            | 0.1         | 8'813             | 0.0         | 20'000            | 0.1         |
| Projekt Olympia Zentrum                          | 6'455             | 0.0         | -                 | -           | 20'000            | 0.1         |
| Personalaufwand                                  | 1'845'718         | 10.0        | 1'606'855         | 7.7         | 1'685'000         | 9.6         |
| <b>Olympische Spiele, Youth Games &amp; EYOF</b> | <b>912'491</b>    | <b>4.9</b>  | <b>3'495'073</b>  | <b>16.8</b> | <b>660'000</b>    | <b>3.7</b>  |
| <b>Kandidatur Olympische Spiele Schweiz</b>      | <b>371'400</b>    | <b>2.0</b>  | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>-</b>          | <b>-</b>    |
| <b>Ethik und Ausbildung</b>                      | <b>4'226'727</b>  | <b>22.9</b> | <b>4'723'257</b>  | <b>22.7</b> | <b>4'300'000</b>  | <b>24.4</b> |
| Ethik  | 123'589           | 0.7         | 116'182           | 0.6         | 220'000           | 1.2         |
| Aus- und Weiterbildung                           | 7'915             | 0.0         | 6'389             | 0.0         | 15'000            | 0.1         |
| Programme  | 3'843'428         | 20.8        | 4'493'686         | 21.6        | 3'955'000         | 22.4        |
| Personalaufwand                                  | 251'795           | 1.4         | 107'000           | 0.5         | 110'000           | 0.6         |
| <b>Projekt Sicherheit im Sport</b>               | <b>25'444</b>     | <b>0.1</b>  | <b>79'866</b>     | <b>0.4</b>  | <b>8'000</b>      | <b>0.0</b>  |
| Projekt Sicherheit im Sport                      | 25'444            | 0.1         | 79'866            | 0.4         | 8'000             | 0.0         |
| <b>Marketing</b>                                 | <b>2'430'648</b>  | <b>13.1</b> | <b>2'142'495</b>  | <b>10.3</b> | <b>2'410'000</b>  | <b>13.7</b> |
| Kommunikation                                    | 381'790           | 2.1         | 327'962           | 1.6         | 375'000           | 2.1         |
| Sponsoring                                       | 362'455           | 2.0         | 543'045           | 2.6         | 510'000           | 2.9         |
| Events (Volunteer)                               | 515'629           | 2.7         | 248'178           | 1.2         | 380'000           | 2.2         |
| Personalaufwand                                  | 1'170'774         | 6.3         | 1'023'310         | 4.9         | 1'145'000         | 6.5         |
| <b>Medien und Information</b>                    | <b>347'847</b>    | <b>1.9</b>  | <b>441'057</b>    | <b>2.1</b>  | <b>455'000</b>    | <b>2.6</b>  |
| Sachaufwand Bereiche                             | 85'140            | 0.5         | 91'577            | 0.4         | 110'000           | 0.6         |
| Personalaufwand                                  | 262'707           | 1.4         | 349'480           | 1.7         | 345'000           | 2.0         |
| <b>Direktion, Finanzen, IT + Personal</b>        | <b>1'815'547</b>  | <b>9.8</b>  | <b>2'714'418</b>  | <b>13.0</b> | <b>1'739'000</b>  | <b>9.9</b>  |
| Sachaufwand Bereich                              | 319'247           | 1.7         | 328'011           | 1.6         | 349'000           | 2.0         |
| Personalaufwand                                  | 1'496'300         | 8.1         | 2'386'407         | 11.5        | 1'390'000         | 7.9         |
| <b>Antidoping Schweiz</b>                        | <b>1'762'963</b>  | <b>9.5</b>  | <b>1'769'517</b>  | <b>8.5</b>  | <b>1'904'000</b>  | <b>10.8</b> |
| <b>Betriebsaufwand Swiss Olympic</b>             | <b>1'383'060</b>  | <b>7.5</b>  | <b>1'457'271</b>  | <b>7.0</b>  | <b>1'300'000</b>  | <b>7.4</b>  |
| <b>Sachleistungen allgemein</b>                  | <b>62'176</b>     | <b>0.3</b>  | <b>198'162</b>    | <b>1.0</b>  | <b>-</b>          | <b>-</b>    |

# Anhang 2011

## 1. Details zur Erfolgsrechnung

|   | Rechnung 2011        | %             | Rechnung 2010        | %             | Budget 2011        | %            |
|---|----------------------|---------------|----------------------|---------------|--------------------|--------------|
| <b>1.10 Spartenaufwand Dienstleistungen</b> | <b>1'516'096</b>     | <b>100</b>    | <b>1'601'264</b>     | <b>100</b>    | <b>1'110'000</b>   | <b>100</b>   |
| Events (Gigathlon)                          | 394'441              | 26.0          | 376'289              | 23.5          | 400'000            | 36.0         |
| Stiftung Haus des Sports                    | 288'368              | 19.0          | 363'748              | 22.7          | 260'000            | 23.4         |
| Stiftung Schweizer Sporthilfe               | 387'123              | 25.6          | 432'992              | 27.0          | 50'000             | 4.5          |
| IT-Services                                 | 405'000              | 26.7          | 403'000              | 25.2          | 330'000            | 29.7         |
| Buchführungsmandate                         | 14'817               | 1.0           | 4'785                | 0.3           | -                  | -            |
| Materialhilfe                               | 26'346               | 1.7           | 20'450               | 1.3           | 70'000             | 6.3          |
|   | <b>Rechnung 2011</b> | <b>%</b>      | <b>Rechnung 2010</b> | <b>%</b>      | <b>Budget 2011</b> | <b>%</b>     |
| <b>1.11 Finanzergebnis</b>                  | <b>692'312</b>       | <b>100</b>    | <b>207'401</b>       | <b>100</b>    | <b>675'000</b>     | <b>100</b>   |
| <b>Finanzertrag</b>                         | <b>877'836</b>       | <b>126.8</b>  | <b>493'492</b>       | <b>237.9</b>  | <b>700'000</b>     | <b>103.7</b> |
| Wertschriftenertrag                         | 608'530              | 87.9          | 357'682              | 172.5         | 560'000            | 83.0         |
| Darlehenszinsen                             | 46'410               | 6.7           | 100'080              | 48.3          | 120'000            | 17.8         |
| Bank- und Postcheckzinsen, Kursgewinne      | 222'896              | 32.2          | 35'730               | 17.2          | 20'000             | 3.0          |
| <b>Finanzaufwand</b>                        | <b>-185'524</b>      | <b>-26.8</b>  | <b>-286'091</b>      | <b>-137.9</b> | <b>-25'000</b>     | <b>-3.7</b>  |
| Bank- und Postcheckspesen, Kursverluste     | -185'524             | -26.8         | -286'091             | -137.9        | -25'000            | -3.7         |
|   | <b>Rechnung 2011</b> | <b>%</b>      | <b>Rechnung 2010</b> | <b>%</b>      | <b>Budget 2011</b> | <b>%</b>     |
| <b>1.12 Übriges Ergebnis</b>                | <b>181'863</b>       | <b>100</b>    | <b>370'324</b>       | <b>100</b>    | <b>200'000</b>     | <b>100</b>   |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>               | <b>621'615</b>       | <b>341.8</b>  | <b>572'338</b>       | <b>154.6</b>  | <b>200'000</b>     | <b>100.0</b> |
| Betriebsfremder und ao Ertrag               | 621'615              | 341.8         | 572'338              | 154.6         | 200'000            | 100.0        |
| <b>Betriebsfremder Aufwand</b>              | <b>-439'752</b>      | <b>-241.8</b> | <b>-202'014</b>      | <b>-54.6</b>  | <b>-</b>           | <b>-</b>     |
| Betriebsfremder und ao Aufwand              | -416'669             | -229.1        | -114'480             | -30.9         | -                  | -            |
| Bildung Delkredere                          | -                    | -             | -                    | -             | -                  | -            |
| Debitorenverluste aus Forderungen           | -23'083              | -12.7         | -87'534              | -23.6         | -                  | -            |



# Anhang 2011

## 2. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Rechnungslegungsvorschriften von Swiss Sport GAAP. Diese basieren in der Regel auf den gesetzlichen Bestimmungen des Aktienrechtes. In Abweichung zu der gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage von Swiss Olympic zuverlässig beurteilt werden kann.

### Konsolidierungskreis

Swiss Olympic Association hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, die sie durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung zusammenfasst.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäftes. Folgende Stichtagskurse wurden per 31.12. angewandt:

|                           | 2011   | 2010   |
|---------------------------|--------|--------|
| 1 EUR (Euro)              | 1.2177 | 1.2512 |
| 1 GBP (British Pound)     | 1.4506 | 1.4493 |
| 1 USD (US-Dollar)         | 0.9410 | 0.9357 |
| 100 JPY (Japanese-Yen)    | 1.2131 | 1.1504 |
| 1 AUD (Australian-Dollar) | 0.9557 | 0.9524 |
| 1 CAD (Canadian Dollar)   | 0.9217 | 0.9375 |

### Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit einer Fälligkeit innerhalb 3 Monaten.

### Forderungen

Forderungen wurden zum Nennwert bewertet, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

### Mobile Sachanlagen

Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierten Abschreibungen bilanziert. Investitionen mit wertvermehrendem Charakter wurden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Abschreibungen wurden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

|   |         |
|---|---------|
| – EDV-Hardware                            | 3 Jahre |
| – EDV-Software                            | 3 Jahre |
| – Mobiliar und Einrichtungen              | 8 Jahre |
| – Büromaschinen und Kommunikationssysteme | 5 Jahre |
| – Fahrzeuge                               | 5 Jahre |
| – Sportgeräte und Zubehör                 | 3 Jahre |

Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000.

### Leasing

Zahlungen aus operativem Leasing wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

### Wertverminderung bei Anlagegütern

Die Anlagegüter wurden auf den Bilanzstichtag auf ihre Werterhaltung überprüft. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, liegt eine Wertbeeinträchtigung vor und es erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung.

### Finanzanlagen

Wertpapiere, welche zu langfristigen Anla-

gezwecken gehalten werden, sind zum Marktwert bewertet. Sonstige Finanzanlagen wurden zum Nennwert erfasst abzüglich notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Finanzanlagen. Swiss Olympic hat sämtliche Wertschriften bei der UBS Asset Management und der CS Asset Management als langfristige Finanzanlagen platziert und neu in den Fonds «langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic» übertragen.

### Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Güter wurden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen wurden linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer berechnet. Unter immateriellem Anlagevermögen wurde aus-

schliesslich EDV-Software erfasst. Selbsterarbeitetes immaterielles Anlagevermögen wird nicht aktiviert.

### Immobilien Sachanlagen

Hier ist der Landwert des «Swiss Olympic House» von CHF 3'600'000 bilanziert. Das «Swiss Olympic House» wurde für CHF 7'800'000 gekauft und im Baurecht an die Schweizerische Eidgenossenschaft weitergegeben. Die Differenz von CHF 4'200'000 wurde über den Fonds für Nationale Anlagen, wie vom Exekutivrat genehmigt, abgewickelt.

### Zweckgebundenes Vermögen

Die Bewertung des zweckgebundenen Vermögens erfolgte gemäss den vorstehend erwähnten Grundsätzen zur Bewertung der aktiven Bilanzpositionen im Rahmen der bestehenden Fondsreglemente.

### Rückstellungen

Rückstellungen wurden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist.

### Steuern

Im Juli 2005 wurde Swiss Olympic Association rückwirkend auf den 01.01.2002 wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuerpflicht befreit. Die Steuerbefreiung bezieht sich bei Staat, Gemeinde und Kirche auf die Gewinn- und Kapitalsteuer, inklusive allfälliger Erbschafts- und Schenkungssteuern, sowie beim Bund auf die Gewinnsteuer. Die Jahresrechnung 2011 enthält somit keine Aufwendungen für Steuern. Von der Steuerbefreiung ausgenommen ist eine allfällige Grundstückgewinnsteuer, was jedoch zurzeit nicht von Bedeutung ist, da keine Immobilien von Swiss Olympic Association gehalten werden.

### Fondskapital zweckgebunden

Das zweckgebundene Fondskapital wurde aufgeteilt in:

- Fonds für nationale Sportanlagen (Auflösung per 31.12.2011 gemäss Beschluss Sportparlament 2011)
- Fonds Gigathlon
- Umsetzungsfonds Swiss Olympic Top Partner und Swiss Olympic Leading Partners
- Fonds «langfristige Finanzanlagen Swiss Olympic»

# Anhang 2011

## 3. Sachanlagespiegel

### 3.1 Mobile Sachanlagen

in CHF

| Anschaffungskosten                  | EDV-Hardware     | Mobiliar & Einrichtungen | Büro-maschinen | Fahrzeuge     | Sporgeräte    | Total mobile Sachanlagen |
|-------------------------------------|------------------|--------------------------|----------------|---------------|---------------|--------------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>909'626</b>   | <b>200'662</b>           | <b>64'810</b>  | <b>46'142</b> | <b>81'161</b> | <b>1'302'401</b>         |
| Zugänge                             | 71'201           | -                        | -              | -             | -             | 71'201                   |
| Abgänge                             | -                | -                        | -              | -26'300       | -             | -26'300                  |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>980'827</b>   | <b>200'662</b>           | <b>64'810</b>  | <b>19'842</b> | <b>81'161</b> | <b>1'347'302</b>         |
| Zugänge                             | 150'376          | 21'441                   | -              | -             | -             | 171'817                  |
| Abgänge                             | -                | -                        | -              | -             | -             | -                        |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>1'131'203</b> | <b>222'103</b>           | <b>64'810</b>  | <b>19'842</b> | <b>81'161</b> | <b>1'519'119</b>         |

| Kumulierte Abschreibungen           | EDV-Hardware     | Mobiliar & Einrichtungen | Büro-maschinen | Fahrzeuge     | Sporgeräte    | Total mobile Sachanlagen |
|-------------------------------------|------------------|--------------------------|----------------|---------------|---------------|--------------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>831'893</b>   | <b>147'668</b>           | <b>51'812</b>  | <b>30'268</b> | <b>81'161</b> | <b>1'142'802</b>         |
| Abschreibungen                      | 72'129           | 13'747                   | 6'801          | 3'968         | -             | 96'645                   |
| Abgänge                             | -                | -                        | -              | -26'300       | -             | -26'300                  |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>904'022</b>   | <b>161'415</b>           | <b>58'613</b>  | <b>7'936</b>  | <b>81'161</b> | <b>1'213'147</b>         |
| Abschreibungen                      | 103'197          | 10'289                   | 6'197          | 3'968         | -             | 123'651                  |
| Abgänge                             | -                | -                        | -              | -             | -             | -                        |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>1'007'219</b> | <b>171'704</b>           | <b>64'810</b>  | <b>11'904</b> | <b>81'161</b> | <b>1'336'798</b>         |

| Nettobuchwert                              | EDV-Hardware   | Mobiliar & Einrichtungen | Büro-maschinen | Fahrzeuge    | Sporgeräte | Total mobile Sachanlagen |
|--|----------------|--------------------------|----------------|--------------|------------|--------------------------|
| Am 31. Dezember 2010                       | 76'805         | 39'247                   | 6'197          | 11'906       | -          | 134'155                  |
| <b>Am 31. Dezember 2011</b>                | <b>123'984</b> | <b>50'399</b>            | <b>-</b>       | <b>7'938</b> | <b>-</b>   | <b>182'321</b>           |
| <b>Brandversicherungswert 31. 12. 2011</b> | <b>240'000</b> | <b>880'000</b>           | <b>-</b>       | <b>-</b>     | <b>-</b>   | <b>1'120'000</b>         |

# Anhang 2011

## 3. Sachanlagespiegel

### 3.2 Immaterielles Anlagevermögen

in CHF

| <b>Anschaffungskosten</b>           | <b>Immaterielles AV</b> |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>758'651</b>          |
| Zugänge                             | 139'494                 |
| Abgänge                             | –                       |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>898'145</b>          |
| Zugänge                             | 61'284                  |
| Abgänge                             | –                       |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>959'429</b>          |

| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>    | <b>Immaterielles AV</b> |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>664'314</b>          |
| Abschreibungen                      | 118'087                 |
| Abgänge                             | –                       |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>782'401</b>          |
| Abschreibungen                      | 89'675                  |
| Abgänge                             | –                       |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>872'076</b>          |

| <b>Nettobuchwert</b>        | <b>Immaterielles AV</b> |
|-----------------------------|-------------------------|
| Am 31. Dezember 2010        | 115'745                 |
| <b>Am 31. Dezember 2011</b> | <b>87'354</b>           |

### 3.3 Immoblie Sachanlagen

in CHF

| <b>Anschaffungskosten</b>           | <b>Immobilie SA</b> |
|-------------------------------------|---------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>3'600'000</b>    |
| Zugänge                             | –                   |
| Abgänge                             | –                   |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>3'600'000</b>    |
| Zugänge                             | –                   |
| Abgänge                             | –                   |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>3'600'000</b>    |

| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>    | <b>Immobilie SA</b> |
|-------------------------------------|---------------------|
| <b>Bestand am 31. Dezember 2009</b> | <b>–</b>            |
| Abschreibungen                      | –                   |
| Abgänge                             | –                   |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2010</b> | <b>–</b>            |
| Abschreibungen                      | –                   |
| Abgänge                             | –                   |
| <b>Bestand am 31. Dezember 2011</b> | <b>–</b>            |

| <b>Nettobuchwert</b>        | <b>Immobilie SA</b> |
|-----------------------------|---------------------|
| Am 31. Dezember 2010        | 3'600'000           |
| <b>Am 31. Dezember 2011</b> | <b>3'600'000</b>    |



# Anhang 2011

## 4. Rückstellungsspiegel

| in CHF                                      | 2011 | 2010 |
|---|------|------|
| <b>Bestand am 1. Januar</b>                 | -    | -    |
| + Erfolgswirksame Bildung                   | -    | -    |
| - Erfolgsneutrale Verwendung                | -    | -    |
| - Erfolgswirksame Auflösung                 | -    | -    |
| <b>Bestand am 31. Dezember</b>              | -    | -    |
| Erläuterung der wichtigsten Rückstellungen: | -    | -    |

## 5. Übrige Angaben

| in CHF  | 2011   | 2010   |
|---|--------|--------|
| Bürgschaften  | Keine  | Keine  |
| Garantieverbindlichkeiten                               | Keine  | Keine  |
| Pfandbestellungen zugunsten Dritter                     | Keine  | Keine  |
| Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen        | Keine  | Keine  |
| Leasingverbindlichkeiten                                | Keine  | Keine  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (BVG) | 94'378 | 94'026 |
| Wesentliche Beteiligungen                               | -      | -      |

# Leistungsbericht 2011

## Zweck / Organisation des Verbandes

### Kurzbeschreibung

Setzt sich für die Verankerung des Sportes in der Gesellschaft als Beitrag zur Lebensqualität und Gesundheit ein; fördert die Motivation der Bevölkerung zu einer regelmäßigen sportlichen Betätigung; fördert den international ausgerichteten Leistungssport; vertritt die Interessen des privatrechtlichen Sportbereichs der Schweiz gegenüber der

Öffentlichkeit, den Behörden sowie nationalen und internationalen Organisationen; unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten seiner Mitgliedverbände und erfüllt übergeordnete Aufgaben nach dem Subsidiaritätsprinzip; fördert und schützt die Olympische Bewegung und deren Zielsetzungen in der Schweiz und gewährleistet die Einhaltung der Olympischen Charta und der olympischen

Regeln; insbesondere setzt er sich dafür ein, dass die grundlegenden Prinzipien des Olympismus im Schweizer Sport respektiert werden, dass der olympische Gedanke in den Schulen und Universitäten Eingang findet, dass Institutionen geschaffen werden, die sich der olympischen Erziehung widmen und dass Sportkader ausgebildet werden.

### Leitende Organe der Verbandsführung, Exekutivrat

| Name               | Vorname     | Funktion          | Amtszeit    |
|--------------------|-------------|-------------------|-------------|
| Schild             | Jörg        | Präsident         | -31.12.2012 |
| Netzele            | Stephan     | Vizepräsident     | -31.12.2012 |
| Amstutz            | Adrian      | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Cadosch            | Roger       | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Lambert            | Thomas      | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Pesenti            | Sergio      | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Peter              | Max         | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Remund             | Matthias    | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Roch-Pentucci      | Isabelle    | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Schönenberger      | Peter       | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Stahl              | Jürg        | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Stammbach          | René        | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Stämpfli-Glatthard | Franz       | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Winkler            | Urs         | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Zahner             | Peter       | Mitglied ER       | -31.12.2012 |
| Baumann            | Patrick     | Mitglied ER / IOC | analog IOC  |
| Blatter            | Joseph      | Mitglied ER / IOC | analog IOC  |
| Fasel              | René        | Mitglied ER / IOC | analog IOC  |
| Kasper             | Gian-Franco | Mitglied ER / IOC | analog IOC  |
| Oswald             | Denis       | Mitglied ER / IOC | analog IOC  |

### Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung

| Name      | Vorname      | Funktion         | Anstellungsdauer      | Beschäftigungsgrad |
|-----------|--------------|------------------|-----------------------|--------------------|
| Suter     | Daniel       | CEO              | 01.03.2011–31.05.2011 | 100%               |
| Babst     | Hans         | Stv. Direktor    | 01.05.1984            | 100%               |
| Conrad    | Judith       | Mitglied GL      | 01.02.2002            | 100%               |
| Gilli     | Gian         | Mitglied GL      | 01.10.2009            | 100%               |
| Heini     | Reto         | Mitglied GL      | 01.02.2010            | 100%               |
| Heuberger | Beat         | Mitglied GL      | 01.03.2011–31.05.2011 | 100%               |
| Rauch     | Ole          | Mitglied GL a.i. | 2011                  | 100%               |
| Vannay    | Claude-Alain | Mitglied GL      | 01.12.2001–04.04.2011 | 100%               |

# Leistungsbericht 2011

| Mitarbeitende Swiss Olympic | Anzahl MitarbeiterInnen | Stellenprozent |
|-----------------------------|-------------------------|----------------|
| Festangestellte             | 60                      | 5'580          |
| ProjektmitarbeiterInnen     | 12                      | 870            |
| PraktikantInnen             | 5                       | 500            |
| Lernende                    | 3                       | 300            |
| <b>Total</b>                | <b>80</b>               | <b>7'250</b>   |

AHV-Lohnsumme 2011 CHF 6'278'079

## Revisionsstelle

| Name   | Übernahme Mandat | Amtszeit |
|--|------------------|----------|
| PricewaterhouseCoopers, AG   | 01.01.00         | 31.12.11 |
| Jürg Reber, Partner, Niederlassung Bern / Daniel Grossniklaus, Manager, Niederlassung Bern |                  |          |

## Als nahe stehende Personen werden folgende Personen/Organisationen erachtet:

Mitarbeiter von Swiss Olympic Association  
Mitglieder des Exekutivrates  
Stiftung Haus des Sportes  
Stiftung Schweizer Sporthilfe  
Stiftung Antidoping Schweiz

## Gesamtbetrag der Entschädigungen an: 2011

|  |               |
|--|---------------|
| Leitende Organe der Verbandsführung, Exekutivrat | CHF 225'410   |
| Verantwortliche Personen der Geschäftsführung    | CHF 1'134'775 |

## Beschreibung der erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele

Die erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele sind im Jahresbericht 2011 von Swiss Olympic erläutert.

Bericht der Revisionsstelle  
an das Sportparlament der  
Swiss Olympic Association  
Ittigen

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Swiss Olympic Association, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis Fonds- und Verbandskapital und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die Prüfungsarbeiten sind am 29. März 2012 abgeschlossen worden.

#### *Verantwortung des Exekutivrates*

Der Exekutivrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten sowie dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Exekutivrat für die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten sowie dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Jürg Reber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Daniel Grossniklaus  
Revisionsexperte

Bern, 8. Mai 2012

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis Fonds- und Verbandskapital und Anhang)

# Kommentar zum Budget 2013

## Allgemein

Das vorliegende Budget sieht eine Steigerung der betrieblichen Netto-Erträge von CHF 1.9 Mio. vor. Dabei handelt es sich ausschliesslich um zweckbestimmte Einnahmen vom BASPO und für Ethik Programme. Jedoch erwarten wir tiefere Werbeerträge. Die geplanten Kosten in den einzelnen Sparten sind im Vergleich zum Budget 2012 auf gleichem Niveau. Davon ausgenommen sind die zweckbestimmten Ausgaben für die Präventionsprogramme unter Ethik & Ausbildung. Die Finanzerträge aus dem Fonds langfristiger Anlagen sind zum Vergleichsbudget tiefer. Im vorliegenden Budget 2013 erwarten wir ein negatives Ergebnis von CHF 0.5 Mio.

Die Budgetierung der erwarteten Einnahmen und Kosten der Spartenaufwände für das Jahr 2013 basiert auf den heute bekannten Gegebenheiten. In den vorliegenden Zahlen sind eventuelle Auswirkungen des laufenden Strategieprozesses von Swiss Olympic nicht berücksichtigt.

## Details

### Ertrag

Die ausgewiesenen Beiträge des Bundesamts für Sport (BASPO) von CHF 10.3 Mio. sind gestützt auf die Kooperationsvereinbarung zwischen dem VBS und Swiss Olympic und die sich darauf abstützende Leistungsvereinbarung für die Jahre 2011 bis 2014 veranschlagt worden.

Der Beitrag der Sport-Toto-Gesellschaft wird mit CHF 24.6 Mio. budgetiert. Dies entspricht der Höhe des Werts für das Jahr 2011. Die Ausschüttung für 2012 von CHF 25.4 Mio. fiel gemäss Sport-Toto-Gesellschaft ausserordentlich hoch aus und kann daher nicht als Referenzwert herangezogen werden.

Die Werbeerträge sind mit den zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Informationen aus den laufenden Vertragsverhandlungen mit den Sponsoren für die Periode 2013 bis 2016 budgetiert worden. In diesem Betrag ist auch der Beitrag des IOC für die Periode 2013 bis 2016 enthalten, der im ersten Vertragsjahr nur 15 % des Gesamtbetrags entspricht. Daher sind die Werbeeinnahmen für 2013 um CHF 0.25 Mio. tiefer als im Vorjahr.

Unter Dienstleistungen ist einerseits der Ertrag für Programme, im Wesentlichen «cool and clean», das vom Tabakpräventionsfonds (TPF) des Bundesamts für Gesundheit (BAG) unter-

stützt wird, budgetiert (der Entscheid des BAG über die Weiterführung der Finanzierung des Programms «cool and clean» wird im Vierten Quartal 2012 erwartet), andererseits die an nahestehende Organisationen (Haus des Sports, Sporthilfe, Antidoping)weiterverrechneten Personalaufwendungen sowie Materialverrechnungen in Zusammenhang mit der Swiss Olympic Card. Für Swiss Olympic Volunteer erwarten wir aus den vereinbarten Sponsorenverträgen einen Ertrag von CHF 0.58 Mio.

Die diversen betrieblichen Erträge beinhalten Kosten-Weiterverrechnungen an Verbände sowie die Weiterverrechnung von Personalkosten an den Verein Graubünden 2022 für eine eventuelle Kandidatur für Olympische Winterspiele.

### Aufwand

Die Verbandsbeiträge von CHF 21.8 Mio. liegen rund 0.1 Mio. über dem MFP. Der Exekutivrat hat an seiner a. o. Sitzung vom 17. September 2012 beschlossen, dass verabschiedete neue Fördermodell zu überarbeiten. Die Überarbeitung des Fördermodells soll die langfristige Planbarkeit in den Verbänden unterstützen. Deshalb hat der Exekutivrat weiter beschlossen, dass die Förderbeiträge für die einzelnen Verbände im 2013 mindestens gleich hoch sein werden wie der Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2012.

Im Spartenaufwand Athleten sind der erwartete Anteil der Förderbeiträge von Swiss Olympic an die Sporthilfe sowie die geschätzten Erfolgsbeiträge berücksichtigt.

Die gesamten Aufwendungen für die Bereiche / Projekte sind rund CHF 2.9 Mio. höher als der Vergleichswert im MFP. Die deutliche Abweichung ist grösstenteils durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt und resultiert aus folgenden Bereichen/Projekten:

- Im Bereich Spitzensport verursacht die Erhöhung der Anzahl Label-Schulen zusätzliche Kosten. Zudem wird der gesamte Druck der Swiss Olympic Card durch Swiss Olympic übernommen (wurde bisher teilweise vom BASPO übernommen). Dies führt insgesamt zu Mehrkosten von CHF 0.1 Mio.
- Die Kosten von CHF 0.6 Mio. für die Teilnahme an den EYOF Brasov (Winter) und Utrecht (Sommer) sowie die um CHF 0.2 Mio. höheren Beiträge für Paralympics und Universiade waren im MFP nicht berücksichtigt.
- Die unter «Ethik & Ausbildung» ausgewiesenen Programmkosten für «cool and

clean» sind um CHF 2 Mio. höher als in der MFP. Diese Kosten sind mit der Finanzierung aus dem Tabakpräventionsfonds des Bundesamts für Gesundheit gedeckt.

- Der Kurslehrgang für Sicherheitsverantwortliche im Fussball und im Eishockey wurde im MFP nicht berücksichtigt. Dieser Aufwand wird mit Kursgeldern der Teilnehmer finanziert.
- Der Bereich Marketing enthält die Kosten für das Projekt Volunteer von CHF 0.8 Mio., die um CHF 0.3 Mio. erhöht wurden. Die Finanzierung des Projekts erfolgt grösstenteils durch Sponsorenbeiträge (Ausweis unter Dienstleistungen).
- Die zentrale Budgetierung für die Übersetzungen sowie der personelle Kapazitätsausbau bei «Medien und Information» führen zu höheren Kosten von CHF 0.2 Mio. im Vergleich zum MFP.
- Im Bereich «Gremien, Direktion» ist im MFP der Beitrag an das Sportmuseum Basel von CHF 0.1 Mio. und die Lancierung einer Verbands Umfrage von CHF 0.2 Mio. nicht berücksichtigt.

Der Aufwand im Bereich «Finanzen, IT, Personal und Dienste» konnte durch tiefere Sachkosten und höhere Weiterverrechnungen von Personalkosten um CHF 0.2 reduziert werden. Im Bereich Marketing wurde der Personalaufwand durch höhere Weiterverrechnungen um CHF 0.2 Mio. reduziert.

Der Beitrag an die Stiftung Antidoping Schweiz von CHF 1.8 Mio. entspricht der abgeschlossenen Rahmenvereinbarung.

Der Spartenaufwand Dienstleistungen beinhaltet die weiterverrechneten Personalkosten, die den Personalaufwand in den entsprechenden Abteilungen reduziert. Die Kosten sind um CHF 0.5 Mio. höher als in der MFP. Diese sind jedoch vollumfänglich durch die unter Dienstleistungen ausgewiesenen Erträge gedeckt.

Der Finanzertrag von CHF 0.3 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag Fonds langfristige Anlagen und Erträgen aus Wertschriftenanlagen zusammen. Die Berechnungen des Ertrags aus dem Fonds langfristige Anlagen basieren auf Eckwerten und dem Zinsniveau für langfristige Anlagen per Stichtag 30. Juni 2012. Die Abweichung zu den Vorjahreswerten erklärt sich mit dem deutlich gesunkenen Zinsniveau. Die Abweichung zum MFP beträgt 0.2 Mio.



# Budget 2013

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

| Gesamterfolgsrechnung                       | Details / Anhang | Budget 2013       | %            | Budget 2012       | %           | Rechnung 2011     | %           |
|---|------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>                 | <b>1.6</b>       | <b>45'049'300</b> | <b>100.0</b> | <b>43'119'240</b> | <b>100</b>  | <b>43'658'707</b> | <b>100</b>  |
| Spartenaufwand Verbände                     | <b>1.7</b>       | -21'751'000       | -48.3        | -21'660'000       | -50.2       | -21'631'761       | -49.5       |
| Spartenaufwand Athleten                     | <b>1.8</b>       | -1'050'000        | -2.3         | -1'550'000        | -3.6        | -1'395'000        | -3.2        |
| Spartenaufwand Bereiche / Projekte          | <b>1.9</b>       | -20'398'700       | -45.3        | -19'894'800       | -46.1       | -18'521'013       | -42.4       |
| Spartenaufwand Dienstleistungen             | <b>1.10</b>      | -1'860'300        | -4.1         | -1'412'000        | -3.3        | -1'516'096        | -3.5        |
| <b>Zwischenergebnis</b>                     |                  | <b>-10'700</b>    | <b>-0.0</b>  | <b>-1'397'560</b> | <b>-3.2</b> | <b>594'837</b>    | <b>1.4</b>  |
| Organe                                      |                  |                   | -            |                   | -           | -316'834          | -0.7        |
| Abschreibungen                              |                  | -330'000          | -0.7         | -310'000          | -0.7        | -213'327          | -0.5        |
| Vorsteuerminderung                          |                  | -500'000          | -1.1         | -480'000          | -1.1        | -500'000          | -1.2        |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> |                  | <b>-840'700</b>   | <b>-1.9</b>  | <b>-2'187'560</b> | <b>-5.1</b> | <b>-435'324</b>   | <b>-1.0</b> |
| Finanzergebnis                              | <b>1.11</b>      | 293'000           | 0.7          | 560'000           | 1.3         | 692'312           | 1.6         |
| Übriges Ergebnis                            | <b>1.12</b>      | 55'000            | 0.1          | 250'000           | 0.6         | 181'863           | 0.4         |
| <b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>           |                  | <b>-492'700</b>   | <b>-1.1</b>  | <b>-1'377'560</b> | <b>-3.2</b> | <b>438'851</b>    | <b>1.0</b>  |
| Fondseinlage                                |                  | -                 | -            | -                 | -           | -                 | -           |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                       |                  | <b>-492'700</b>   | <b>-1.1</b>  | <b>-1'377'560</b> | <b>-3.2</b> | <b>438'851</b>    | <b>1.0</b>  |

# Anhang Budget 2013

## Details zur Erfolgsrechnung

in CHF

|   | Budget<br>2013    | %           | Budget<br>2012    | %           | Rechnung<br>2011  | %           |
|---|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>1.6 Betrieblicher Ertrag</b>                   | <b>45'049'300</b> | <b>100</b>  | <b>43'119'240</b> | <b>100</b>  | <b>43'658'707</b> | <b>100</b>  |
| <b>Beiträge Mitglieder</b>                        | <b>56'000</b>     | <b>0.1</b>  | <b>54'240</b>     | <b>0.1</b>  | <b>54'240</b>     | <b>0.1</b>  |
| <b>Beiträge des Bundes / BASPO</b>                | <b>10'300'000</b> | <b>22.9</b> | <b>9'700'000</b>  | <b>22.5</b> | <b>9'450'000</b>  | <b>21.6</b> |
| Bund Sportverbände                                | 4'000'000         | 8.9         | 4'000'000         | 9.3         | 6'450'000         | 14.8        |
| Bund Sportpolitisches Konzept                     | –                 | –           | –                 | –           | 300'000           | 0.7         |
| Bund Spitzen- und Nachwuchsleistungssport         | 2'700'000         | 6.0         | 2'100'000         | 4.9         | 2'100'000         | 4.8         |
| Bund Sportmittelschulen                           | 600'000           | 1.3         | 600'000           | 1.4         | 600'000           | 1.4         |
| Bund J + S Nachwuchsförderung                     | –                 | –           | –                 | –           | –                 | –           |
| Bund Sportförderprojekte / Grossanlässe           | 3'000'000         | 6.7         | 3'000'000         | 7.0         | –                 | –           |
| <b>Beiträge der Sport-Toto-Gesellschaft</b>       | <b>24'600'000</b> | <b>54.6</b> | <b>24'600'000</b> | <b>57.1</b> | <b>24'604'033</b> | <b>56.4</b> |
| <b>Beiträge der Stiftung Schweizer Sporthilfe</b> | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>650'000</b>    | <b>1.5</b>  |
| <b>Beiträge internationale Organisationen</b>     | <b>100'000</b>    | <b>0.2</b>  | <b>100'000</b>    | <b>0.2</b>  | <b>130'368</b>    | <b>0.3</b>  |
| <b>Werbeerträge</b>                               | <b>2'738'000</b>  | <b>6.1</b>  | <b>3'092'000</b>  | <b>7.2</b>  | <b>3'027'031</b>  | <b>6.9</b>  |
| <b>Erträge aus Veranstaltungen</b>                | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>350'000</b>    | <b>0.8</b>  | <b>33'459</b>     | <b>0.1</b>  |
| Olympische Spiele                                 | –                 | –           | 350'000           | 0.8         | 1'296             | 0.0         |
| Diverse   | –                 | –           | –                 | –           | 32'163            | 0.1         |
| <b>Erträge Aus- und Weiterbildung</b>             | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>–</b>          | <b>–</b>    | <b>19'790</b>     | <b>0.0</b>  |
| <b>Dienstleistungen</b>                           | <b>7'095'300</b>  | <b>15.8</b> | <b>4'990'000</b>  | <b>11.6</b> | <b>5'427'971</b>  | <b>12.4</b> |
| Programme Ethik und Ausbildung                    | 4'540'000         | 10.1        | 3'003'000         | 7.0         | 3'310'276         | 7.6         |
| Swiss Olympic Gigathlon                           | 610'000           | 1.4         | 465'000           | 1.1         | 394'441           | 0.9         |
| Stiftung Haus des Sports                          | 428'000           | 1.0         | 317'000           | 0.7         | 288'368           | 0.7         |
| Stiftung Schweizer Sporthilfe                     | 522'300           | 1.2         | 325'000           | 0.8         | 387'123           | 0.9         |
| IT-Services                                       | 370'000           | 0.8         | 370'000           | 0.9         | 453'997           | 1.0         |
| Buchführungsmandate                               | –                 | –           | 5'000             | 0.0         | 14'818            | 0.0         |
| Materialhilfe                                     | 50'000            | 0.1         | 50'000            | 0.1         | 60'920            | 0.1         |
| Swiss Olympic Volunteer                           | 575'000           | 1.3         | 455'000           | 1.1         | 518'028           | 1.2         |
| <b>Diverse betriebliche Erträge</b>               | <b>160'000</b>    | <b>0.4</b>  | <b>233'000</b>    | <b>0.5</b>  | <b>261'815</b>    | <b>0.6</b>  |
| Disziplinarkammer                                 | 5'000             | 0.0         | 5'000             | 0.0         | 7'200             | 0.0         |
| Diverses  | 155'000           | 0.3         | 228'000           | 0.5         | 254'615           | 0.6         |

# Anhang Budget 2013

## Details zur Erfolgsrechnung

|   | Budget<br>2013         | %            | Budget<br>2012         | %            | Rechnung<br>2011         | %            |
|---|------------------------|--------------|------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <b>1.7 Spartenaufwand Verbände</b>                | <b>21'751'000</b>      | <b>100</b>   | <b>21'660'000</b>      | <b>100</b>   | <b>21'631'761</b>        | <b>100</b>   |
| <b>Basisbeiträge</b>                              | <b>2'600'000</b>       | <b>12.0</b>  | <b>2'600'000</b>       | <b>12.0</b>  | <b>3'707'200</b>         | <b>17.1</b>  |
| <b>Förderungsbeiträge</b>                         | <b>7'900'000</b>       | <b>36.3</b>  | <b>7'620'000</b>       | <b>35.2</b>  | <b>7'130'503</b>         | <b>33.0</b>  |
| Übergangskategorie                                | 1'000'000              | 4.6          | 1'000'000              | 4.6          | 520'400                  | 2.4          |
| Trainings- & Wettkampfbereich, OS-Projekte        | 1'210'000              | 5.6          | 1'210'000              | 5.6          | 823'610                  | 3.8          |
| Trainer- und Technikerhonorare                    | 4'690'000              | 21.6         | 4'500'000              | 20.8         | 4'700'240                | 21.7         |
| Sportmedizin                                      | 1'000'000              | 4.6          | 910'000                | 4.2          | 1'086'253                | 5.0          |
| <b>Beschickungen</b>                              | <b>1'200'000</b>       | <b>5.5</b>   | <b>1'490'000</b>       | <b>6.9</b>   | <b>1'283'658</b>         | <b>5.9</b>   |
| <b>Nachwuchsförderung</b>                         | <b>2'700'000</b>       | <b>12.4</b>  | <b>2'700'000</b>       | <b>12.5</b>  | <b>2'502'350</b>         | <b>11.6</b>  |
| <b>Organisationsbeiträge und Defizitgarantien</b> | <b>351'000</b>         | <b>1.6</b>   | <b>500'000</b>         | <b>2.3</b>   | <b>822'000</b>           | <b>3.8</b>   |
| <b>Sportförderung Grossanlässe</b>                | <b>3'000'000</b>       | <b>13.8</b>  | <b>2'750'000</b>       | <b>12.7</b>  | <b>2'100'000</b>         | <b>9.7</b>   |
| <b>Bundesbeiträge</b>                             | <b>4'000'000</b>       | <b>18.4</b>  | <b>4'000'000</b>       | <b>18.5</b>  | <b>4'086'050</b>         | <b>18.9</b>  |
| Verbandsmanagement                                | 400'000                | 1.8          | 400'000                | 1.8          | 524'650                  | 2.4          |
| Ethik   | 600'000                | 2.8          | 600'000                | 2.8          | 603'100                  | 2.8          |
| Nachwuchsförderung                                | 3'000'000              | 13.8         | 3'000'000              | 13.9         | 2'958'300                | 13.7         |
|   | <b>Budget<br/>2013</b> | <b>%</b>     | <b>Budget<br/>2012</b> | <b>%</b>     | <b>Rechnung<br/>2011</b> | <b>%</b>     |
| <b>1.8 Spartenaufwand Athleten</b>                | <b>1'050'000</b>       | <b>100</b>   | <b>1'550'000</b>       | <b>100</b>   | <b>1'395'000</b>         | <b>100</b>   |
| <b>Athletenbeiträge Elite</b>                     | <b>1'050'000</b>       | <b>100.0</b> | <b>1'550'000</b>       | <b>100.0</b> | <b>1'395'000</b>         | <b>100.0</b> |
| Erfolgsbeiträge                                   | 250'000                | 23.8         | 550'000                | 35.5         | 240'000                  | 17.2         |
| Förderbeiträge                                    | 800'000                | 76.2         | 1'000'000              | 64.5         | 424'000                  | 30.4         |
| Top Athletes                                      | -                      | -            | -                      | -            | 731'000                  | 52.4         |

# Anhang Budget 2013

## Details zur Erfolgsrechnung

|  | Budget<br>2013    | %           | Budget<br>2012    | %           | Rechnung<br>2011  | %           |
|--|-------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| <b>1.9 Spartenaufwand Bereiche / Projekte</b>    | <b>20'398'700</b> | <b>100</b>  | <b>19'894'800</b> | <b>100</b>  | <b>18'521'013</b> | <b>100</b>  |
| <b>Spitzensport</b>                              | <b>5'660'600</b>  | <b>27.7</b> | <b>5'219'900</b>  | <b>26.2</b> | <b>5'182'710</b>  | <b>28.0</b> |
| Verbandsmanagement                               | 1'015'000         | 5.0         | 615'000           | 3.1         | 911'465           | 4.9         |
| Athleten-Management                              | 195'000           | 1.0         | 175'000           | 0.9         | 10'152            | 0.1         |
| Olympic Team-Management                          | 10'000            | 0.0         | 10'000            | 0.1         | 8'021             | 0.0         |
| Sportschulen und Karriereplanung                 | 900'000           | 4.4         | 850'000           | 4.3         | 990'466           | 5.3         |
| Entwicklung, Qualitätssicherung, Wissenschaft    | 1'345'000         | 6.6         | 1'325'000         | 6.7         | 1'307'225         | 7.1         |
| Kantone und weitere Partner                      | 15'000            | 0.1         | 20'000            | 0.1         | 12'023            | 0.1         |
| Projekt Olympia-Zentrum                          | -                 | -           | 20'000            | 0.1         | 6'455             | 0.0         |
| Sachaufwand                                      | 160'000           | 0.8         | 180'800           | 0.9         | 91'185            | 0.5         |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 85'000            | 0.4         | 85'000            | 0.4         | -                 | -           |
| Personalaufwand                                  | 1'935'600         | 9.5         | 1'939'100         | 9.7         | 1'845'718.0       | 10.0        |
| <b>Olympische Spiele, Youth Games &amp; EYOF</b> | <b>1'521'000</b>  | <b>7.5</b>  | <b>2'860'000</b>  | <b>14.4</b> | <b>912'491</b>    | <b>4.9</b>  |
| <b>Kandidatur Olympische Spiele Schweiz</b>      | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>115'200</b>    | <b>0.6</b>  | <b>371'400</b>    | <b>2.0</b>  |
| <b>Ethik und Ausbildung</b>                      | <b>5'262'000</b>  | <b>25.8</b> | <b>3'384'100</b>  | <b>17.0</b> | <b>4'226'727</b>  | <b>22.8</b> |
| Ethik und Ausbildung                             | 110'000           | 0.5         | 126'600           | 0.6         | 123'589           | 0.7         |
| Aus- und Weiterbildung                           | 20'000            | 0.1         | -                 | -           | 7'915             | 0.0         |
| Programme  | 4'675'400         | 22.9        | 2'802'400         | 14.1        | 3'843'428         | 20.8        |
| Sachaufwand                                      | 76'000            | 0.4         | -                 | -           | -                 | -           |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 1'000             | 0.0         | 1'000             | 0.0         | -                 | -           |
| Personalaufwand                                  | 379'600           | 1.9         | 454'100           | 2.3         | 251'795           | 1.4         |
| <b>Projekt Sicherheit im Sport</b>               | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>25'444</b>     | <b>0.1</b>  |
| Projekt Sicherheit im Sport                      | -                 | -           | -                 | -           | 25'444            | 0.1         |
| <b>Marketing</b>                                 | <b>2'777'300</b>  | <b>13.6</b> | <b>3'102'100</b>  | <b>15.6</b> | <b>2'430'648</b>  | <b>13.1</b> |
| Kommunikation                                    | 360'000           | 1.8         | 522'000           | 2.6         | 381'790           | 2.1         |
| Sponsoring                                       | 375'000           | 1.8         | 775'000           | 3.9         | 362'455           | 2.0         |
| Events   | 764'700           | 3.7         | 454'500           | 2.3         | 515'629           | 2.8         |
| Sachaufwand                                      | 96'000            | 0.5         | -                 | -           | -                 | -           |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 15'000            | 0.1         | 15'000            | 0.1         | -                 | -           |
| Personalaufwand                                  | 1'166'600         | 5.7         | 1'335'600         | 6.7         | 1'170'774         | 6.3         |
| <b>Medien und Information</b>                    | <b>633'300</b>    | <b>3.1</b>  | <b>581'400</b>    | <b>2.9</b>  | <b>347'847</b>    | <b>1.9</b>  |
| Sachaufwand                                      | 186'000           | 0.9         | 215'600           | 1.1         | 85'140            | 0.5         |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 7'000             | 0.0         | 6'000             | 0.0         | -                 | -           |
| Personalaufwand                                  | 440'300           | 2.2         | 359'800           | 1.8         | 262'707           | 1.4         |
| <b>Finanzen, IT, Personal, Dienste</b>           | <b>1'707'500</b>  | <b>8.4</b>  | <b>1'941'400</b>  | <b>9.8</b>  | <b>1'815'547</b>  | <b>9.8</b>  |
| Sachaufwand                                      | 635'000           | 3.1         | 706'600           | 3.6         | 319'247           | 1.7         |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 10'500            | 0.1         | 10'500            | 0.1         | -                 | -           |
| Personalaufwand                                  | 1'062'000         | 5.2         | 1'224'300         | 6.2         | 1'496'300         | 8.1         |
| <b>Gremien, Direktion</b>                        | <b>1'074'000</b>  | <b>5.3</b>  | <b>927'700</b>    | <b>4.7</b>  | <b>-</b>          | <b>-</b>    |
| Personalaufwand                                  | 351'500           | 1.7         | 208'700           | 1.0         | -                 | -           |
| Reise- und Repräsentationsaufwand                | 16'000            | 0.1         | 55'000            | 0.3         | -                 | -           |
| Sachaufwand                                      | 706'500           | 3.5         | 664'000           | 3.3         | -                 | -           |
| <b>Antidoping Schweiz</b>                        | <b>1'763'000</b>  | <b>8.6</b>  | <b>1'763'000</b>  | <b>8.9</b>  | <b>1'762'963</b>  | <b>9.5</b>  |
| <b>Betriebsaufwand Swiss Olympic</b>             | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>1'383'060</b>  | <b>7.5</b>  |
| <b>Sachleistungen allgemein</b>                  | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>-</b>          | <b>-</b>    | <b>62'176</b>     | <b>0.3</b>  |

# Anhang Budget 2013

## Details zur Erfolgsrechnung

|   | Budget<br>2013   | %          | Budget<br>2012   | %          | Rechnung<br>2011 | %          |
|---|------------------|------------|------------------|------------|------------------|------------|
| <b>1.10 Spartenaufwand Dienstleistungen</b> | <b>1'860'300</b> | <b>100</b> | <b>1'412'000</b> | <b>100</b> | <b>1'516'096</b> | <b>100</b> |
| Events (Gigathlon)                          | 610'000          | 32.8       | 465'000          | 32.9       | 394'441          | 26.0       |
| Stiftung Haus des Sports                    | 428'000          | 23.0       | 317'000          | 22.5       | 288'369          | 19.0       |
| Stiftung Schweizer Sporthilfe               | 522'300          | 28.1       | 325'000          | 23.0       | 387'123          | 25.5       |
| IT-Services                                 | 300'000          | 16.1       | 300'000          | 21.2       | 405'000          | 26.7       |
| Buchführungsmandate                         | –                | –          | 5'000            | 0.4        | 14'817           | 1.0        |
| Materialhilfe                               | –                | –          | –                | –          | 26'346           | 1.7        |

|   | Budget<br>2013 | %          | Budget<br>2012 | %          | Rechnung<br>2011 | %          |
|---|----------------|------------|----------------|------------|------------------|------------|
| <b>1.11 Finanzergebnis</b>              | <b>293'000</b> |            | <b>560'000</b> |            | <b>692'312</b>   |            |
| <b>Finanzertrag</b>                     | <b>294'000</b> | <b>100</b> | <b>561'000</b> | <b>100</b> | <b>877'836</b>   | <b>100</b> |
| Wertschriftenertrag                     | 258'000        | 87.8       | 450'000        | 80.2       | 608'530          | 69.3       |
| Darlehenszinsen                         | 25'000         | 8.5        | 100'000        | 17.8       | 46'410           | 5.3        |
| Bank- und Postcheckzinsen, Kursgewinne  | 11'000         | 3.7        | 11'000         | 2.0        | 222'896          | 25.4       |
| <b>Finanzaufwand</b>                    | <b>-1'000</b>  | <b>100</b> | <b>-1'000</b>  | <b>100</b> | <b>-185'524</b>  | <b>100</b> |
| Bank- und Postcheckspesen, Kursverluste | -1'000         | 100.0      | -1'000         | 100.0      | -185'524         | 100.0      |

|                                   | Budget<br>2013 | %          | Budget<br>2012 | %          | Rechnung<br>2011 | %          |
|-----------------------------------|----------------|------------|----------------|------------|------------------|------------|
| <b>1.12 Übriges Ergebnis</b>      | <b>55'000</b>  |            | <b>250'000</b> |            | <b>181'863</b>   |            |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>     | <b>60'000</b>  | <b>100</b> | <b>255'000</b> | <b>100</b> | <b>621'615</b>   | <b>100</b> |
| Betriebsfremder und ao Ertrag     | 60'000         | 100.0      | 255'000        | 100.0      | 621'615          | 100.0      |
| <b>Betriebsfremder Aufwand</b>    | <b>-5'000</b>  | <b>100</b> | <b>-5'000</b>  | <b>100</b> | <b>-439'752</b>  | <b>100</b> |
| Betriebsfremder und ao Aufwand    | -5'000         | 100.0      | -5'000         | 100.0      | -416'669         | 94.8       |
| Debitorenverluste aus Forderungen | –              | –          | –              | –          | -23'083          | 5.2        |



# Stimmverteilung der 16. Versammlung des Sportparlaments vom 16. November 2012

|  |    |   |            |
|--|----|---|------------|
| 1 Aero-Club Schweiz                            | 6  | 47 Schweiz. Pétanque-Verband                | 5          |
| 2 Schweiz. Alpen-Club                          | 10 | 48 Pfadibewegung Schweiz                    | 1          |
| 3 Schweiz. American-Football-Verband           | 3  | 49 Schweiz. Verband für Pferdesport *       | 10         |
| 4 Eidg. Armbrustschützen-Verband               | 3  | 50 PLUSPORT Behindertensport Schweiz        | 5          |
| 5 ATB, Verband für Verkehr, Sport und Freizeit | 1  | 51 Schweiz. Pontonier-Sportverband          | 5          |
| 6 Auto Sport Schweiz                           | 3  | 52 Swiss Wrestling *                        | 4          |
| 7 Swiss Badminton *                            | 10 | 53 Schweiz. Rollhockey-Verband              | 2          |
| 8 Schweiz. Baseball und Softball Verband       | 2  | 54 Schweiz. Rollsport-Verband               | 2          |
| 9 Swiss Basketball *                           | 7  | 55 Swiss Rowing *                           | 7          |
| 10 Schweiz. Billard Verband                    | 4  | 56 Schweiz. Rugby-Verband *                 | 5          |
| 11 Schweiz. Boccia-Verband                     | 3  | 57 Swiss Sailing *                          | 8          |
| 12 Schweizer Bogenschützen-Verband *           | 4  | 58 Schweiz. Schachbund                      | 4          |
| 13 Schweiz. Boules-Verband                     | 2  | 59 Schweizer Schiesssportverband *          | 14         |
| 14 Swiss Boxing *                              | 7  | 60 Swiss Swimming Federation *              | 12         |
| 15 Schweiz. Castingsport-Verband               | 2  | 61 Swiss-Ski *                              | 12         |
| 16 CEVI Schweiz (Fachausschuss Sport)          | 1  | 62 Swiss Sliding *                          | 4          |
| 17 Swiss Curling Association *                 | 7  | 63 Swiss Snow Bike                          | 2          |
| 18 Swiss Cycling *                             | 10 | 64 Schweiz. Verband für Sport in der Schule | 4          |
| 19 Swiss Dance Sport Federation                | 5  | 65 Schweiz. Sportkeglerverband              | 3          |
| 20 Swiss Ice Hockey Association *              | 12 | 66 Sport Union Schweiz                      | 8          |
| 21 Swiss Ice Skating *                         | 7  | 67 Schweiz. Squash Verband                  | 3          |
| 22 Swiss Inline Hockey                         | 3  | 68 Swiss Streethockey Association           | 2          |
| 23 Schweiz. Eisstockverband                    | 3  | 69 swissfit                                 | 8          |
| 24 Swiss Fencing *                             | 5  | 70 Swiss Taekwondo *                        | 5          |
| 25 Schweiz. Firmensportverband                 | 8  | 71 Schweizer Tauziehverband                 | 3          |
| 26 Schweiz. Fussballverband *                  | 16 | 72 Swiss Tennis *                           | 14         |
| 27 Schweiz. Amateur-Gewichtheber-Verband *     | 4  | 73 Swiss Table Tennis *                     | 8          |
| 28 Schweiz. Golfverband *                      | 12 | 74 Swiss Triathlon *                        | 6          |
| 29 Schweiz. Handball-Verband *                 | 8  | 75 Schweiz. Turnverband *                   | 16         |
| 30 Schweiz. Hängegleiter-Verband               | 5  | 76 Schweiz. Twirling Bâton Verband          | 2          |
| 31 Schweizer Hochschulsport-Verband            | 12 | 77 Swiss Unihockey                          | 6          |
| 32 Swiss Hockey *                              | 5  | 78 Schweiz. Unterwasser-Sport-Verband       | 4          |
| 33 Eidg. Hornusserverband                      | 5  | 79 Swiss Volley *                           | 10         |
| 34 Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu-Verband *       | 10 | 80 Schweizer Wanderwege                     | 1          |
| 35 Kadettenverband Schweiz                     | 1  | 81 Schweiz. Wasserfahrverband               | 4          |
| 36 Schweiz. Kanu-Verband *                     | 5  | 82 Schweiz. Wasserski und Wakeboard Verband | 2          |
| 37 Swiss Karate                                | 5  | 83 Swiss Wushu Federation                   | 4          |
| 38 Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft        | 1  | IOC-Mitglieder (je 1 Stimme)                | 5          |
| 39 Swiss Athletics *                           | 14 | Athletenvertreter                           | 5          |
| 40 Pentathlon Suisse *                         | 4  |   |            |
| 41 Swiss Minigolf                              | 2  |   |            |
| 42 Föderation der Motorradfahrer der Schweiz   | 1  | <b>TOTAL</b>                                | <b>475</b> |
| 43 Naturfreunde Schweiz                        | 1  |   |            |
| 44 Schweiz. Sportverband öffentlicher Verkehr  | 5  |   |            |
| 45 Swiss Orienteering                          | 5  |   |            |
| 46 Schweizer Paraplegiker-Vereinigung          | 1  | (* mit 2 olympischen Stimmen)               |            |

Swiss Olympic  
Haus des Sports  
Talgutzentrum 27  
3063 Ittigen b. Bern  
Postfach 606  
3000 Bern 22

Tel.: +41 (0)31 359 71 11  
Fax: +41 (0)31 359 71 71  
info@swissolympic.ch  
www.swissolympic.ch

#### National Supporter



#### Leading Partners

